

Höngger

GARAGE LETTEN
JUNG AG
8037 Zürich
Tel. 01 / 361 77 71
TOYOTA
mit Pneuhäus und Carrosserie

GLOOR · BRIAN · GLOOR
GOLDSCHMIEDE
GALERIE ZENTRUM HÖNGG
REGENDORFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH · HÖNGG
TELEFON + FAX 341 65 70

«Akoya», Südsee-
Keshi-, Saat-, Süßwasser-
oder auch die schwarze
Tahiti-Zuchtperle. Als Ring,
Anhänger, Ohrstecker, schönes
Collier oder exklusiven Choker.
Wir beraten Sie gerne
fachmännisch und kompetent.

Der «Höngger» erscheint jeden Freitag.
Redaktion, Druck und Verlag:
Druckerei AG Höngg, Pfingstweidstrasse 6
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01 · 272 55 31, Fax 01 · 272 55 20

Quartierzeitung von Zürich-Höngg 72. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte
wöchentliche Zustellung per Post:
jährlich 48.— Franken, inkl. MWST
Inseratenpreis, einspaltige mm-Zeile 65 Rp.
Reklame, einspaltige mm-Zeile 320 Rp.
+7,5% Mehrwertsteuer

CREDIT SUISSE

MIT UNS
ANS ZIEL.

Regensdorferstrasse 15
8049 Zürich-Höngg

PP 8049 Zürich

Nr. 37
Freitag
15. Oktober 1999

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens
Mittwoch, 12.00 Uhr einzusenden an:
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich
2 Briefkästen in Höngg:
Limmattalstrasse 181 · Regensdorferstrasse 2

Am Tropf

(gydb) Wer feststellt, dass die «Expo auf der Intensivstation» sei, trifft ins Schwarze. Die Aussichten sind düster. Der Bundesrat (Couchépin) hat den Tarif durchgegeben. Die wohl härteste Auflage ist die, dass (ein-)gespart (und damit doch redimensioniert) werden müsse. Darauf reagierten die in der Expo-Direktion Verbliebenen (Frau Wenger und Martin Heller) patzig. Einen neuen Generaldirektor (wie von der Landesbehörde gefordert) brauche man nicht (interimistisch betreue Frau Wenger das Ressort), den könne man sich ins Kamin schreiben. Gegen dreihundert Millionen sparen oder aufstreben sei unmöglich. An den Arteplages Abstriche zu machen weigere man sich schlichtweg. Generell wurden die obrigkeitlichen Bedingungen als drakonisch und kaum erfüllbar bezeichnet. Generalrat: Der Bundesrat sei ja «verrückt».

Das hinwiederum machte Bundesrat Couchépin «verrückt». Er gab durch, wer Herr im Hause sei, in dieser Republik. In einer solchen sei es üblich, dass der Chef befiehlt, nicht Untergebene. Die Stimmung ist miserabel. Heller und Wenger gaben sich zwar weiter optimistisch und arbeitsfreudig. Couchépin macht aus seiner Skepsis kein Geheimnis (mehr). Im Ständerat flogen die Späne. Was das bereits legendäre Comité stratégique und die Expodirektion bisher geboten hätten, sei unter aller Kritik und komme nicht im entferntesten an die Leistungen der lokalen Organisatoren eines Jodlerfestis heran. Und es wurde von Filz unter den Mitgliedern gesprochen, leider nicht gesagt, inwiefern Aufträge (zu)geschoben worden sein sollen.

Bis Ende Jahr will der Bundesrat Resultate sehen. Und sicher sein, dass man seinen Auflagen nachgelebt hat. Dann werde man – diesmal definitiv – entscheiden. Und der Souverän, die oberste Instanz in der schweizerischen Demokratie? In

diesem Volk schwinden auch die Optimisten (inkl. Verfasser dieser Zeilen) und jene, die sich auf die Expo freuen (nach 01 halt null zwei). Allgemein macht sich Teilnahmslosigkeit breit. Spott geht um. **Resignation.** Trauerstimmung herrscht zwar nicht, aber nachgerade weitverbreitetes Desinteresse. Vielen fehlte die Expo nicht, wenn sie überhaupt ins Wasser fiel. Was eigentlich sollte sie zeigen? Wo es uns doch (auch ohne) so gut geht. Im Gegensatz zu früher fehlt auch der äussere Druck. Also müssen wir uns gar nicht selbst darstellen, schon gar nicht als einig Volk von Brüdern und Schwestern. Jede(r) kann sich selbst amüsieren. Man macht sich ohne Tränen anderweitig «lustig».

Wir haben an dieser Stelle schon vor einiger Zeit auf die Haltung von Bundesrat Couchépin hingewiesen, der sich erst bedeckt hielt. Nun hat er sich unmissverständlich geäußert. Seit er sein Amt angetreten hat, (NZZ), habe die ehemalige Expodirektion nichts anderes getan, als ihn zu brüskieren. Kein Wunder also, wenn er sich nicht begeistert zeigt(e), zumal er «als einer der wenigen im Bundesrat das volle Ausmass des finanziellen Risikos in Rechnung stellt». Die zitierte Zeitung stellt ihrerseits aber in Rechnung, dass Pascal Couchépin auf der kommunikativen Ebene das Thema von Anfang an falsch behandelt habe. Es habe ein Mangel an Kontakt zu den «Kreativen» in Neuenburg gegeben. Mit Pipilotti Rist habe er sich zwar unterhalten wollen, doch sei diese dann eben abgesprungen.

Dem Magistraten wird Freudlosigkeit und Griesgram attestiert. Glaubs wohl, dass er nicht vor Entzücken jubelt! Ob der von der NZZ geforderte «hochrangige Koordinator» mit Kaliber noch eine heitere Gemütsverfassung bewirken kann? Bis es so weit ist, sei Kommunikation mit Neuenburg Gebot, im besten Fall, auf alle Fälle Voraussetzung für Verständigung.

Das Salzkorn der Woche

«Künstlerpech»: Wenn ein Politiker auf seinem Parkett den Boden unter den Füßen verliert.

C. G. Salis

**APOTHEKE
ZUM
MEIERHOF**

URS VOGEL, APOTHEKER
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 01/341 22 60

Guido Kolb

Ein Pfarrer und Schriftsteller erzählt:
**Mittwoch 20. Oktober, im Reformierten
Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse
188, 14.30 Uhr.**

Liebe Seniorinnen und Senioren, haben Sie auch schon ein Buch von Pfarrer Guido Kolb gelesen? Etwa: «Niederdorf Geschichten», oder «Der Clochard auf dem Standesamt», oder «Vier vergessene Heilige auf dem Zürichberg», oder «Leises Lächeln», oder...

Pfarrer Kolb hat viele Bücher geschrieben und wurde für sein schriftstellerisches Wirken im Jahre 1989 mit der Ehrengabe der Stadt Zürich ausgezeichnet. In seinem Leben und seinen Geschichten hat sich Pfarrer Kolb immer sehr stark für einsame und benachteiligte Menschen eingesetzt. Deshalb freue ich mich persönlich sehr darauf, ihn an diesem Nachmittag kennen zu lernen. Er wird uns einige fröhliche oder besinnliche Episoden aus seinem Pfarreraltag im Niederdorf, Aussersihl und Zürichberg erzählen. Dabei liegt ihm sehr daran, seine Zuhörer zum Lächeln und Schmunzeln zu bringen, denn Probleme und Schwierigkeiten habe jeder Mensch in seinem eigenen Alltag genug. Nach den vielen externen Veranstaltungen im Sommer, freue ich mich darauf, Sie alle wieder bei einem Anlass im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188, um 14.30 Uhr im grossen Saal begrüßen zu dürfen. In der Pause werden wir Ihnen wie immer einen kleinen **Zvieri** servieren.

Auf ein gesundes Wiedersehen!
Ihr Walter Martinet

Dreizehn kleine Hühnerlein lebten auf dem Hönggerberg

Wer kennt ihn nicht, den Hühnerhof am Hönggerberg. Spaziergängerinnen und Spaziergänger erfreuen sich an dem fröhlichen Gekacker der Hühner oder am Kikeriki des Hahns. Aber offensichtlich waren gerade diese Federviecher – und dazu noch die drei schönsten Ausstellungstiere – irgend jemandem ein Dorn im Auge.

Da waren nur noch zehn
Gut gelaunt wollte der Hühnerbesitzer eines schönen Morgens seine acht Hennen und fünf Hähne ins Freie lassen. Und wie das bei diesen Tieren so ist, spazierten sie laut gackernd in den neuen Tag hinein und freuten sich sichtlich an dem schönen Frühstück aus geräffelten Rüebli und feinen Körnern. Aber was war denn das, die Hühnerschar war über Nacht auf «unerklärliche» Weise geschrumpft. Von den dreizehn Tieren hatten sich nur zehn um den Fressnapf

Höngg aktuell

Welternährungstag

Suppenstand am Meierhofplatz, vor der Bäckerei Baur, Samstag, 16. Oktober, von 11 bis zirka 17 Uhr. Reinerlös zugunsten von Terre des hommes.

Töff-Ausstellung

Samstag, 16. Oktober, ab 14 Uhr im Restaurant Mülihalde, Limmattalstrasse 215. Heisse Maschinen, Barbetrieb, Gratzvieri für Kinder. Ab 18 Uhr Bikerfood, ab 21.30 Uhr Konzert der Smart Bottoms mit Hank.

Jubiläum

15 Jahre Restaurant Rütihof, Rütihofstrasse 19: Samstag, 16. und Sonntag, 17. Oktober, jeweils von 15 bis 16 Uhr gibts gratis Risotto con Funghi.

Nachmittag mit Pfarrer Kolb

Guido Kolb, Pfarrer und Schriftsteller erzählt Episoden aus seinem Pfarreraltag. Mittwoch, 20. Oktober, um 14.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus.

Ausstellung

Noch bis 12. November sind in der Galerie Zentrum, Regensdorferstrasse 2, Werke von Rose Marie Maron, Malerei und Dick Shanley, Skulpturen, zu besichtigen, Zugang während den Geschäftsöffnungszeiten.

geschart. Ihr Herr und Meister wollte seinen Augen nicht trauen, aber da half kein Put, Put, Put und auch kein gründliches Nachsehen, die drei schönsten Ausstellungshennen waren aus dem verschlossenen Stall verschwunden und hatten sich in Luft aufgelöst.

Schonend anhalten

Was ist geschehen? Der Stall ist unverändert geblieben, weder Fuchs noch Marder konnten eindringen, der Riegel ohne Schloss war ordnungsgemäss vorgelegt. Es ist kaum nachvollziehbar, dass die drei schönsten Tiere die Stalltüre geöffnet, sie passiert und anschliessend wieder zugemacht haben, damit die weniger schönen Artgenossen nicht mit in den Ausgang können. Vielleicht gibt es ja auch unter den Federviehern Eifersucht und Missgunst! Hönggerinnen und Höngger werden gebeten, falls im Quartier herrenlose Hühner umherirren sollten, diese schonend anzuhalten und René Piatti, Hühnerbesitzer am Hönggerberg, anzurufen.

Béatrice Christen

Kontaktlinsen

GRATIS

testen

Nutzen Sie diese
Gelegenheit!

Optik Götti

Brillen und Kontaktlinsen
8049 Zürich-Höngg
Limmattalstrasse 204
☎ 341 20 10

Eleganter, prägnanter und effizienter schreiben?

Beherrschen sie die Kunst des Schreibens, möchten sich aber noch eleganter, prägnanter und effizienter ausdrücken lernen? Oder macht ihnen das Schreiben eher Mühe? Für den einen wie den anderen Fall gibt es jetzt eine Methode, deren Ergebnisse auch sie verblüffen werden. Eine praxisnahe Einführung erhalten sie am Kreativ-Schreibseminar mit Ernst Horat, das je am 3., 11. oder 16. November in der Seniorenresidenz Im Brühl am Kappenbühlweg 11 in Zürich-Höngg stattfindet.

Was sie in diesem Rahmen an einem einzigen Abend zwischen 16.30 Uhr und 20.30 Uhr lernen, **hört sich fast wie ein kleines Wunder an. Ist es aber nicht, weil es sich durchaus erklären lässt. Und zwar mit der Schulung der Zusammenarbeit zwischen der linken und rechten Hirnhemisphäre.** Sie lernen ihre unterschiedlichen Funktionen im Verlaufe des Seminars nicht bloss als graue Theorie kennen, sondern können sie dank praktischer Übungen unmittelbar ausschöpfen. Das Geheimnis ist, um ein grosses Wort für eine an sich einfache Tatsache zu brauchen, die Vernetzung. Diese erlaubt auf Anhieb verblüffende Erfolgserlebnisse, von denen sie sich am besten selber überzeugen. Nähere Auskünfte und Anmeldung über Telefon 311 76 77.

www.pape-kochschule.ch

Alles für's Büro

Schreibmaschinen · Kopierer
Fax und Registraturgeräte
IBM-PC · Drucker und Zubehör

Estechnik

Limmattalstrasse 151
8049 Zürich
Telefon 01 · 342 16 30
Fax 01 · 341 60 64

Service · Reparaturen · Verkauf

Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr

TV-Reparaturen

Seriöses Fachteam
repariert prompt und
zuverlässig noch am
Tag Ihres Anrufs!

272 14 14

AHV-Rabatte

Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstr. 307, 8005 Zürich

Chumm und probier's

Konditionstraining für alle heisst es jeden Dienstagabend (ausgenommen Schulfreien). Geturnt wird in der Turnhalle Lachenzelg von 20.00–21.00 Uhr. Die Teilnehmer müssen gegen Unfall versichert sein. Kosten pro Lektion: Fr. 3.—. Viel Spass wünscht der TV Höngg.

Die städtische Spitex auf neuem Kurs

Die öffentliche Spitex in der Stadt Zürich verändert sich. Sichtbares Zeichen ist das neue Signet, das zunächst in den gesamtstädtisch verantworteten Spitex-Projekten der Quartiere Verwendung fand und jetzt den Weg in die breite Öffentlichkeit antritt. Im September machte die Spitex im Zürcher Tram auf ihre Leistungen aufmerksam – und zwar unter dem neuen, gesamt-schweizerisch konzipierten Logo in dunklem Blau und Grün.

Weshalb ein neues Logo?

Bisher war die Spitex vor allem in den Quartieren präsent. Gemeinsames Erscheinungsbild war ein hellblaues Kreuz oder Haus auf weissem Grund, das ergänzt wurde durch ein Wahrzeichen des Quartiers. Mit der vermehrten Betonung der Zusammengehörigkeit der gemeinnützigen Vereinigungen in der ganzen Stadt Zürich soll diese Zusammengehörigkeit auch durch ein gemeinsames Logo demonstriert werden, das auch das neue Erkennungszeichen der gemeinnützigen Spitex in der ganzen Schweiz ist.

Im Zürcher Tram warb die Spitex mit verschiedenen Sujets für verschiedene Kundenkreise. Der Rollstuhl verwies auf die Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen, die auf Dauer oder zeitweise in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Das Baby sollte zeigen, dass auch Mütter und Väter einmal «am Anschlag» sein können und Hilfe im Haushalt oder bei der Betreuung der Kleinsten brauchen. Eine «Verjüngung» ist damit unverkennbar, will man doch in Zukunft vermehrt auch auf die Bedürfnisse junger, vorübergehend handikapierter oder überforderter Menschen eingehen. «Spitex» heisst ja: Hilfe und Pflege zu Hause, und dieser Grundsatz gilt für jedes Alter.



Herkunft und Zahlen

Wie so viele gemeinnützige Werke hat auch die Spitex christliche, und damit private Wurzeln. Die allgemeine Wohlfahrt wurde im letzten Jahrhundert im wesentlichen von tatkräftigen Kirchgemeinden und reichen Gönnern durchgeführt. Diese gründeten Vereine zur Unterstützung und Schulung von Bedürftigen aller Art, von Kranken und Armen. Das Gesundheitswesen der Stadt Zürich lässt noch immer einige dieser ursprünglichen föderativen Strukturen erkennen, auch wenn in den letzten Jahren überall auf neuzeitliche Organisationsformen und auf eine wirtschaftliche Ausrichtung eingeschwenkt wurde. Das neue Logo mit dem stilisierten «S» und zwei angedeuteten Kreishälften will das Gemeinsame betonen. Es soll denn auch für alle Spitexzentren in der Stadt Gültigkeit bekommen. Die städtische Spitex weist heute eine mehr oder weniger feste Kundschaft von rund 12 000 Personen auf. Geleistet werden pro Jahr mehr als eine halbe Million Einsätze, mehrheitlich (54 Prozent) für ältere Menschen über 80 Jahre. 30 Prozent der Betreuten sind zwischen 65 und 79 Jahre alt, 16 Prozent (oder ein Achtel) jünger als 65 Jahre.

Wenn Sie die Unterstützung der Spitex Höngg benötigen, wenden Sie sich doch zwecks Auskunft an die folgende Adresse:

Spitex Höngg, Limmattalstrasse 186 b, 8049 Zürich (Telefon 341 10 90).

«Fiesch 24» berichtet täglich über Lagerleben in Fiesch

Über 700 Jugendliche weilen zur Zeit im Sport-Ferienlager Fiesch. Das Lager wird bereits zum fünfzehnten Mal für die sportbegeisterte Stadtzürcher Schuljugend durchgeführt. Damit soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in einmaliger Bergwelt beschert werden, sondern sie haben die Möglichkeit, neue Sportarten und das Lagererlebnis in einer grösseren Gesellschaft kennenzulernen und hautnah zu erfahren.



In Fiesch hat jeder die Möglichkeit, die ihm am besten zusagende Tätigkeit auszuwählen. Erstmals werden dieses Jahr Kurse durchgeführt im Slalom-Skateboardbauen oder im Ufo-, ungewöhnliche Flugobjekte, bauen. Und natürlich gibt es – neben Fernsehprogramm und Radiosender – auch eine Lagerzeitung. Vierzig junge Leute aus Zürich sind bereits am Vortag nach Fiesch gereist. Sie nutzen den Vorsprung, um die erste **Abendausgabe der Lagerzeitung LAZ** zu produzieren und das Lagerradio «Fiesch 24», das übrigens im ganzen Goms zu hören ist, einzurichten. 187 Leiterinnen bzw. Leiter sind mit von der

Partie, die Gesamtleitung hat **Ernst Hänni**, Chef des Sportamtes übernommen. Das jährliche Lager in Fiesch hat – nicht zuletzt dank zahlreicher Sponsorenbeiträge – einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Zürcher Schuljugend eingenommen. In Fiesch haben nicht nur sportliche Aktivitäten oder andere Freizeitbeschäftigungen grossen Stellenwert. Ebensovichtig ist das freie Lagerleben, welches ermöglicht, Bekanntschaften zu schliessen oder ganz einfach miteinander lustig zu sein, am gleichen Strick zu ziehen!

Text und Foto: Béatrice Christen

Tennis-Club

Ladies-Cup 1999 Schlussbericht der Saison

Leider können die Ladies vom TC Höngg nicht auf eine erfreuliche Saison zurückblicken. 1999 ist für den Höngger Club ein rabenschwarzes Jahr, mussten sich doch die Damen mit dem schlechten zweitletzten Platz begnügen, obwohl die Ambitionen nach dem letztjährigen zweiten Platz mit dem Gruppensieg hoch gesteckt waren. Kein Pokal und Katzenjammer in der Mannschaft – ein enttäuschendes Resultat! Die Konsequenz aus dieser Bilanz sollte eine Neuorientierung in der Mannschaftsaufstellung sein. Sieger des Ladies-Cup 1999 wurde erneut der TC Schlieren. Gratulation an dieser Stelle für ein starkes Team. Es ist zu hoffen, dass nächstes Jahr mit mehr Geschick und dem nötigen Glück den Hönggerinnen mehr Erfolg beschieden sein wird. In diesem Sinn sollen der Captain und sein Team **vorwärts schauen**, auch wenn es dieses Jahr nicht gereicht hat!

L. Hofstetter

Integration statt Abschreckung

Sozialdemokratische Asyl- und Migrationspolitik

Nicht nur in der «Arena» des Schweizer Fernsehens wurde das heisse Thema der Ausländer-Integration diskutiert. Auch die SP-Sektion 10 machte diese Frage am 7. Oktober zum Thema ihrer Monatsversammlung. **Nationalrätin Vreni Hubmann** plädierte in ihrem Referat für eine **humane Asylpolitik, die nicht auf Abschreckung setzt, sondern primär auf Hilfe zur Rückkehr.**

Die Flüchtlinge und Asylbewerber sind in der schweizerischen Wohnbevölkerung mit zwei Prozent eine relativ kleine

Das wollen wir:

Steuern runter!

Damit deinem Schatz mehr zum Leben bleibt.

Seit einigen Jahren findet ein Raubzug auf das Geld und das persönliche Eigentum des Bürgers statt. Jahr für Jahr erhebt der Staat mehr Steuern, Abgaben und Gebühren. Jede Lohnerhöhung, jeder zusätzliche Franken, den Sie sich erarbeiten, nimmt Ihnen der Staat weg. Weiter so, fordern die Linken. Und noch viel mehr dazu: Denn über 12 Milliarden an neuen Steuern soll der Bürger in den kommenden Jahren an den Staat abliefern. Das entspricht einer Erhöhung der Abgaben um 25 bis 30 Prozent.

Stoppen Sie jetzt diese verheerende Politik: Sie bringt den Bürger um sein Einkommen. Und die Wirtschaft wird ihrer Konkurrenzfähigkeit beraubt.

Wenn Sie in Zukunft mehr Geld im Portemonnaie haben wollen, dann wählen Sie SVP. Mehr SVP, mehr dem Bürger, weniger dem Staat. SVP-Volksvertreter halten, was sie versprechen.



Walter Frey, bisher Nationalrat seit 1987. Präsident SVP Stadt Zürich. Erfolgreicher Unternehmer. Dynamische Führungspersönlichkeit. Förderer des Zürcher Eishockeys und des Jugendsports. Exzellenter Fachmann in der Wirtschafts-, Aussen- und Verkehrspolitik.



Thomas Meier, Jurist, Redaktor, Gemeinderat und SVP-Fraktionspräsident, Kantonsrat. Profilierter Kämpfer gegen die Stadtzürcher Randgruppenverhältnisse und Ausländerpolitik. Versiert in der Verkehrs-, Sozial- und Sicherheitspolitik.



Ernst Bachmann, Wirt, Kantonsrat, Präsident Gastro Stadt Zürich und Kanton Zürich. Vorstand Gastro Suisse und Zürich Tourismus. Vielseitiger Gewerbetätiger. Kämpft für weniger Bürokratie. Fördert eine gute Aus- und Weiterbildung.



Alfred Heer, Selbstständiger Unternehmer, Kantonsrat, Präsident Bund der Steuerzahler. Er fordert mehr Sicherheit, weniger Asylmissbrauch und eine restriktive Ausländerpolitik. Und bekämpft die Stadtzürcher Randgruppen- und Sozialpolitik.



Peter Mächler, Selbstständiger Kaufmann, Kantonsrat, Gemeinderat. Engagierter Gewerbetätiger. Hat sich vor allem in der Schul- und Drogenpolitik einen Namen gemacht. Sagt Nein zum Leistungsabbau in den Schulen und zur Drogenlegalisierung.



Hans-Ueli Züllig, Bankdirektor, Kantonsrat und Gemeinderat. Volksverbundener Politiker. Macht sich für eine Reorganisation der Finanzpolitik stark. Versiert in sicherheitspolitischen Fragen. Aktiv in der Schul- und Quartierpolitik.



Christopher Vohdin, Optiker, Geschäftsführer, Gemeinderat, Präsident Handel und Gewerbe im Zürcher Stadtkreis 3. Engagiert in der Verkehrspolitik. Kämpft an vorderster Front gegen die multikulturelle Ausländer- und Einbürgerungspolitik des Stadtrats.



Luzi Rüegg, Dipl. Fahrlehrer, Gemeinderat, Experte kant. Lehrlingsamt. Engagiert in der Verkehrs- und Sicherheitspolitik. Setzt sich für die Anliegen der kleinen und mittleren Gewerbebetriebe ein.



Theo Toggweiler, Dr. oec. HSG, Unternehmensberater, Kantonsrat und Gemeinderat. Fachmann in Fragen der öffentlichen Finanzen, der Steuer- und Wirtschaftspolitik. Will gute Rahmenbedingungen für das Gewerbe schaffen.



Marina Garzotto, Hausfrau, Lehrerin, Mitarbeiterin im gewerblichen Betrieb ihres Mannes. Gemeinderätin. Präsidentin der SVP-Frauengruppe der Stadt Zürich. Engagierte Persönlichkeit. Versiert in Fragen der Familien- und Schulpolitik.



Christian Mettler, Cheflaborant, Gemeinderat. Vielseitiger Politiker mit Schwerpunkten in der Sicherheits-, Gesundheits- und Schulpolitik. Engagiert sich zudem aktiv in asyl- und sozialpolitischen Belangen.



Franco Widrig, Kantonal Angestellter. Kreisschulpfleger, Programmleiter SVP Stadt Zürich. Will die Umverteilungspolitik der Linken stoppen. Sagt Nein zu einem Beitritt zur EU oder anderen zentralistischen Organisationen.



Die Partei des Mittelstandes
Schweizerische Volkspartei Stadt Zürich

Wieder in den Ständerat:
Hans Hofmann, SVP
zusammen mit
Vreni Spoerry, FDP

Empfehlung:
Setzen Sie die Kandidaten unserer
Stadt 2x auf Liste 3.

ACHTUNG: Jede Liste darf höchstens 34 Namen enthalten.

Wählen Sie
SVP-Liste

3
West

(Regionen Zürich, Limmattal, Unterland, Säuliamt bis See)

Gruppe. Trotzdem beschäftigen sie die Schweizer Politik von Jahr zu Jahr mehr. Das Asylgesetz wurde seit den achtziger Jahren mehrfach revidiert und verschärft, es ist heute zu einem Instrument reiner Abschreckungspolitik geworden. 1982 wurden über 80 Prozent der Asylgesuche gutgeheissen, 1998 nur noch 9,5 Prozent. Das heisst, der milliarden-teure Apparat der Asylbehörden dient kaum mehr der Flüchtlingshilfe. Die SP plädiert in ihren asylpolitischen Thesen für eine **Trendwende im Asylwesen**. Das Asylverfahren soll kürzer und billiger werden. Dafür verlangt sie Rückkehrhilfen für die abgewiesenen Asylbewerber, Schulung der Flüchtlingskinder und friedenspolitische Initiativen der Schweiz in Konfliktgebieten.

Die Nationalratskandidatin **Maria Roselli Bozzolini** sprach über die Anliegen der «anderen» Ausländer oder Migranten. Zwei Drittel aller Zürcher und Zürcherinnen ohne Schweizer Pass sind seit vielen Jahren in der Schweiz, besitzen die Niederlassung und sind häufig sehr gut integriert. Die schweizerisch-italienische Doppelbürgerin Maria Roselli forderte von der SP eine **aktive Migrationspolitik**. Das kommunale Ausländerstimmrecht und die erleichterte Einbürgerung sind Postulate, die an der Urne zwar schon oft gescheitert sind. Aber auch das Frauenstimmrecht brauchte (leider) 60 Jahre und zahlreiche Urnengänge bis zu seiner Verwirklichung. Die Versammlung diskutierte besonders eingehend über **den besten Weg zur Integration**. Während einzelne Votantinnen obligatorische Deutschkurse für alle Ausländerinnen und Ausländer forderten, setzten andere auf freiwillige Kurse mit Unterstützung durch die Arbeitgeber. Einig war man sich darin, dass die SP sich in den Fragen von Migration und Integration stärker einsetzen sollte. *«Diese Aufgabe wird der SP niemand abnehmen»*, erklärte Maria Roselli.

Daniel Kurz

www.pape-kochschule.ch

Modeschau in der Seniorenresidenz «im Brühl»

Ein wacher Geist sagte einmal treffend: *«Ein zu enges Kleid beweist, dass die Frau eine Frau ist, aber es beweist auch, dass sie keine Dame ist!»* Nun, diese Gefahr bestand in der Modeschau vom letzten Freitag zu keinem Augenblick, denn die **Moda Case** aus Basel ist dafür bekannt, dass sie mehrheitlich Alters- und andere Heime besucht in welchen es Frauen gibt, deren anatomischer Bewegungsapparat es ihnen erschwert oder gar unmöglich, ein dezentes Modehaus aufzusuchen. Doch hübsch der Reihe nach, sonst laufe ich Gefahr, «das Pferd beim Schwanz aufzuzäumen».

Erwähnenswert die Bühne des Geschehens, nämlich der vordere Teil des eleganten Speisesaals, da wo sonntags das leckere Salatbuffet aufgebaut ist. Flinker Hände verwandelten diese Stelle zu einem Ort, auf den sich alle neugierigen Blicke erwartungsvoll richteten. Davor und daneben die guten Sitzgelegenheiten, einer Arena gleich. Ich bin mir bewusst, dass das Wort «Arena» hochgegriffen ist, aber irgendwie scheint er mir zu passen, denn die Models gleichen doch den Helden der Arena, die scharf beobachtet, bestaunt, beklatscht, kritisiert und auch mit eisiger Kälte bedacht werden.

Was unsere **Modeschau** so sympathisch, so familiär formte, war die Tatsache, dass die Equipe aus hauseigenen, vertrauten Damen bestand und der Funke der Sympathie sofort übersprang. Da war die stattliche **Gerrud Jelk**, die selbstbewusste **Edith Merz**, die zierliche **Alice Meier**, die robuste **Hanny Rohrer** und die kecke **Suzanne Reich**. Ihnen allen war die **Freude und der Spass** an der Vorführung der schönen Kleidungsstücke anzusehen und der Applaus nach jedem Durchgang war denn auch sehr herzlich und spontan. Der grosse Vorteil bei dieser Schau: alle Kleidungsstücke und eine sehr grosse Auswahl in den Nummern 36 bis 52/53, standen zum Verkauf bereit. Der Abschluss bildete die mit Spannung, aber auch mit Skepsis angekündigte grosse **Abendtoilette!** In Wirklichkeit waren schöne, kleidsame Nachtanzüge zu bewundern, die man auch auf der Strasse tragen könnte, meinte die Präsentatorin schelmisch. Warum auch nicht, heute ist man sich an viel Ausgelasseneres gewöhnt. Als Lohn für ihren begeisternden Einsatz erhielten die Models der Seniorenresidenz aus der Hand des Direktors **Eugen Lehmann** einen Blumenstrauß und Worte

des Lobes und des Dankes. Es war ein schöner Erfolg auch im Hinblick auf den Kleiderverkauf.

Und noch dies: «Ja, ja», meinte einmal Karl Lagerfeld, «Mode ist die Nachahmung derer, die sich unterscheiden wollen von denen, die sich nicht unterscheiden!» Kompliziert, aber wenn man fest nachdenkt, kommt man auf die Pointe. Ein andermal sagte er mit witzigem Humor: «Die Mode ist so alt wie die Menschheit selbst, denn sie begann als Eva auf den Geschmack kam, ihr Feigenblatt in jeder Jahreszeit zu verändern!» Tableau!

Dante Ansovini

SALUZ & ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH-HÖNGG
TEL. 340 15 91 saluzatelier@access.ch

DEKORATION GESTALTUNG
BESCHRIFTUNGEN WERBEBÄNDER

DIGITAL-DRUCK
VON LOGOS UND BILDERN
DIREKT AUF FOLIE

Music-Dance Workshop für Kids

Der 1. ultimative Music-Dance Workshop für Kids ab 7 bis 12 Jahre vom 12. bis 14. November im Rütihof. Nach den erfolgreichen Kidsdays im Rütihof während der Sommerferien folgt jetzt ein Music-Workshop für Kids. Dieser Anlass scheint sehr spontan entstanden zu sein. Ist er auch, denn es war möglich, die international bekannten Musiker **Dolf and Family** einzuladen, die wegen eines Tourneunterbruchs in Frankreich zu uns kommen können.

Wer sind Dolf and Family?

Ihr Aussehen verrät die ursprünglich indonesischen Wurzeln – ihr Pass, dass sie niederländische Staatsangehörige sind – und ihre Sprache, dass sie seit Jahren in Deutschland wohnen. Sie werden häufig mit der Kelly Family verglichen. Doch die herausragendste Ähnlichkeit ist sehr wahrscheinlich, dass auch sie als Familie auf Tournee gehen. Beeindruckend ist das **umfangreiche professionelle Repertoire**: Pop, Klassik, Gospel, Jazz, Funk, Reggae, Rap, Country – mit Ausdruckstanz und Breakdance. Die Akteure: **Dolf** (52) Bassgitarre, **Irma** (48) Gesang, **Kristian** (25) Drums/Percussion, **Nathalie** (22) und **Corinne** (17) Gesang/Tanz, **Stefan** (20) Piano/Keyboards, **Carl-John** (9) und **Cheryl** (7).

Neben den Konzerten und CD-Produktionen veranstaltet die «Dolf-Family» immer wieder **Workshops**, in denen sie Kindern und Teenies, einen supereinfachen und überaus motivierenden Einstieg in die Musikwelt verschafft. «Learning by doing», Lernen durch sofortiges Ausprobieren mit viel Spass schaffen den Background für eine gute Lernatmosphäre. Darum ist der «Aha-» und staunende «Ohhh-»-Effekt beim

Sandwiches - frisch für den Feierabend

18 Sorten Sandwiches - täglich bis 4mal frisch zubereitet.

Frischer ist keiner

Steiner
BÄCKEREI KONDITOREI
CONFISERIE

HÖNGG WARTAU Limmattalstr. 276, Tel. 341 77 16
HÖNGG IM DORF Regensdorfstr. 15, Tel. 341 33 04
WIPKINGEN Weihersteig 1
(Ecke Rosengarten-/Lehenstr.), Tel. 271 27 20

FLUGHAFEN KLOTEN
(Mo-So 7.00-20.00 Uhr):
TERMINAL B, AIRPORT SHOPPING PLAZA, Tel. 816 35 43
TERMINAL A, ABFLUG, Tel. 816 35 10

Höngger sorgen für höhere Bildung

(fl) Die KV Zürich Business School bietet seit sieben Jahren den dreijährigen Lehrgang der Höheren Kaufmännischen Gesamtschule HKG an. Künftige Kaderleute absolvieren berufsbegleitend während drei Jahren diese anspruchsvolle Generalistenausbildung. Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen tragen den eidgenössisch geschützten Titel **Kauffrau HKG** respektive **Kaufmann HKG**.



Abschlussprüfung erfolgreich bestanden haben drei junge Höngger. Den Titel **Kaufmann HKG** (Höhere Kaufmännische Gesamtschule) erarbeiteten in dreijähriger, nebenberuflicher Ausbildung die Herren (von links nach rechts: **Marco Geisselhardt**, **Marc Müller** und **Marcel Infanger**). In der Mitte **Franziska Lang**, Präsidentin des Verbandes der Höheren Kaufmännischen Gesamtschulen und **Jean-Pierre Curchod**, Leiter der Weiterbildungsabteilung KV Zürich Business School – beide seit Jahren in Höngg wohnhaft. (Foto Louis Egli)

Drei junge Höngger – erfolgreiche Absolventen der Höheren Kaufmännischen Gesamtschule HKG

Im Oktober dieses Jahres legten 52 Diplomandinnen und Diplomanden des vierten Lehrgangs der HKG erfolgreich ihre Schlussprüfung ab. Der Präsident der FDP-Stadt Zürich, der Höngger **Andres Türler**, beschäftigte sich als Gastredner an der diesjährigen Diplomfeier mit dem Thema «Wirtschaft ohne Politik?». In Höngg wohnen gleich drei frisch diplomierte Kaufleute HKG. Es sind dies **Marco Geisselhardt**, **Marcel Infanger** und **Marc Müller**. An nahezu 200 Abenden und Samstagen besuchten sie nebst ihrer beruflichen Tätigkeit die Schule. Al-

le drei arbeiten in anspruchsvoller Stellung auf einer Bank.

Breite betriebswirtschaftliche Ausbildung

Diese breit gefächerte Ausbildung richtet sich an junge Kaufleute aller Branchen. Während sechs Semester eignen sich Studierende der HKG praxisbezogene, betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten an. Sie lernen auch, sich optimal in Deutsch, Französisch und Englisch auszudrücken, sei dies im Beruf oder im Alltag. Künftige Kaderleute werden befähigt, in unterschiedlichen Funktionen und Abteilungen Fach- und Führungsverantwortung zu übernehmen.



Wellness und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin (Meisterprüfung)

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitenbehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent Make-up
- Figurforming
- Solarium
- Nail Studio
- Sauerstoff-Bad

Limmattalstrasse 340 • 8049 Zürich

Telefon 341 46 00

Abschlusskonzert unter den Gästen gewiss.

Die Workshops die für Kids angeboten werden sind: 1. Piano und Keyboard – 2. Gitarre und Bass – 3. Schlagzeug und Percussion – 4. Gesang und Ausdruckstanz. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Inserat.

Anmeldung und Infos:

Familie Schole, 342 15 74
Wichtig: Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich.
Du bist herzlich willkommen!!!

Saisonschluss

Am Sonntag, 17. Oktober, geht auf den städtischen Tennisanlagen die Saison 1999 zu Ende. In der Winterpause werden die Plätze überholt, damit sie im kommenden Frühjahr ihrem guten Ruf wieder gerecht werden. **Andi Bühler**, Leiter der Abteilung Sportanlagen im Sportamt der Stadt Zürich, hofft für die Tennisaison 2000, die vom 15. April bis 15. Oktober dauert, vor allem wieder einmal auf ideales Tenniswetter.

Zürcher Flughafen noch immer staatlich verwaltet

In den letzten acht Jahren hat der Flughafen Zürich-Kloten eine bedenkliche Entwicklung durchgemacht. 1991 belegte er noch den 8. Platz auf der Rangliste der europäischen Flughäfen. Dann rutschte er bis letztes Jahr nach hinten auf den 10. Rang. Jetzt gerade ist Brüssel drauf und dran, ihn auf die 11. Stelle zu verdrängen. Woran kann dies liegen?

Unser Flughafen verliert Jahr für Jahr an internationaler Wettbewerbsfähigkeit. Ein Grund dafür ist sicher die heutige komplizierte und veraltete Organisationsform. Kennen sie ein Unternehmen, das heute noch gleich wie vor fünfzig Jahren organisiert ist? Auf unseren Flughafen trifft dies leider zu: Da gibt es einmal die Flughafendirektion Zürich, zuständig für die Tiefbauten, als Teil der kantonalen Verwaltung. Und daneben existiert die für die Hochbauten verantwortliche private Flughafen-Immobilien-Gesellschaft. Dieses schwerfällige Konstrukt aus den 40er Jahren verursachte wenig Bauchweh, solange die Konkurrenz ebenfalls staatlich organisiert war. Aber das hat sich gründlich geändert. Zürich-Kloten ist der einzige wichtige Flughafen Europas unter staatlicher Verwaltung. London als Vorrei-

Die Ausbildung an der Höheren Kaufmännischen Gesamtschule HKG richtet sich in erster Linie an jüngere Leute, die über ein qualifiziertes Fähigkeitszeugnis der kaufmännischen Lehre und über mindestens zwei Jahre Berufspraxis verfügen. Das HKG-Studium ist berufsbegleitend und verlangt eine hohe Leistungsfähigkeit sowie ein überdurchschnittliches Durchhaltevermögen.

Qualität als oberstes Ziel

Die Lehrkräfte der HKG weisen einen Hochschulabschluss oder eine höhere Fachausbildung aus und verfügen über langjährige Praxiserfahrung. Die HKG der KV Zürich Business School wurde zum zweiten Mal von der Bewertungsstelle für Weiterbildungsangebote (BFW) geprüft und mit der höchstmöglichen Punktzahl bewertet. Eine laufende Anpassung an die Bedürfnisse der Wirtschaft ist eine Selbstverständlichkeit. Auch Entwicklungen in Technologie und Kommunikation werden in den Unterricht einbezogen. **Franziska Lang-Schmid** (Zürich-Höngg), Präsidentin des Verbandes der Höheren Kaufmännischen Gesamtschulen HKG, ist darüber hinaus besorgt, dass die Qualität an den 15 Mitgliedschulen auch gesamtschweizerisch hoch gehalten wird.

Hönggerin und Höngger als Ausbildungsverantwortliche

Die HKG bildet zusammen mit der Kaufmännischen Führungsschule und dem Führungsnachdiplom die Abteilung Führungsakademie der beim Escher-Wyss-Platz gelegenen KV Zürich Business School. Diese Weiterbildungsabteilung wird von **Jean-Pierre Curchod**, der seit vielen Jahren in Höngg ansässig ist, geleitet. Die Hönggerin **Franziska Lang-Schmid** ist Leiterin der Höheren Kaufmännischen Gesamtschule HKG.

Auskünfte erhalten Interessierte unter der folgenden Adresse: KV Zürich Business School, Höhere Kaufmännische Gesamtschule HKG, Postfach, 8037 Zürich, Telefon: 444 66 97, Fax: 444 66 96, E-Mail: ctschaepaet@kvz.ch

ter, dann Kopenhagen, Rom und Wien sind bereits privatisiert worden. Frankfurt, Mailand, München, Amsterdam und Brüssel sind auf dem Sprung dazu.

Mit der Zustimmung zum Flughafengesetz bietet sich an der Urne die Chance, überholte Strukturen zu vereinfachen. Es geht nicht etwa um eine volle Privatisierung. Vielmehr wird der Kanton zwischen 33,3 und 49 Prozent der Aktien halten und ein gewichtiges Wort mitreden. So wird der Kanton im Verwaltungsrat der neuen Gesellschaft überproportional vertreten und mit einer Sperrminorität ausgerüstet sein. Das ist auch gut so, damit die Interessen des Zürcher Volkes gewahrt bleiben. Mit einem Ja soll aber sichergestellt werden, dass unser Flughafen wie ein modernes Unternehmen geführt und nicht mehr wie vor 50 Jahren verwaltet wird.

Martin Mossdorf
Kantonsrat, Bülach

Evangelische Volkspartei

Evangelische Politik soll auch in Zukunft in der Schweiz und im Kanton Zürich möglich sein. Die EVP stellt mit ihren drei Listen und 102 Kandidatinnen und Kandidaten für die Nationalratswahlen eine ideale Auswahl.

Erfahrene, junge und ältere Menschen stellen sich der Herausforderung und sind bereit, für die Allgemeinheit tätig zu sein.

Ihr Wirken wird vom Evangelium geprägt und drückt sich in einer sachbezogenen Politik aus. Eine Politik, welche nicht zwischen «links» und «rechts» polarisiert, sondern von ganzheitlichem Denken geprägt ist.

Ein Beispiel dafür sind die zwei von der Partei lancierten **Solidaritäts-Steuer-Initiativen**. Mit der Wiedereinführung eines Altersabzuges für Seniorinnen und Senioren und der Erhöhung des Kinderabzuges für Familien beweist die EVP Eigenständigkeit. Sie will damit die Generationenverantwortung ernst nehmen, **Signale für ein «Miteinander»** aussenden.

Und genau solches Denken unterscheidet sich eben auch von den «Sprücheklopfern», welche wohl medienwirksame Auftritte bestreiten, in der Politik jedoch wenig bewegen.

Darum mein Appell an Sie: Legen Sie am 24. Oktober eine EVP-Liste in die Urne (Nr. 5, 10 oder 12) und unterschreiben Sie beide Initiativen jetzt.

Max Hablützel

**Stopp der schleichen-
den Erhöhung von
Steuern und Abgaben!**
**Ich nehme es
in die Hand.**
Willy Haderer
Unternehmer, Kantonsrat, Gemeinde-
präsident Unterengstringen,
SVP (neu) Liste 3 West

2x auf jede Liste!

Für gesunde Finanzen –
Für mehr Sicherheit der
Bürger – Für weniger
Steuern und Abgaben –
Gegen Missbrauch im
Asyl- und Sozialwesen

KGv
KANTONALER GEWERBE-
VERBAND ZÜRICH

Nationalratswahlen 99
Zürcher Gewerbevertreter
für eine handfeste Politik

TEPPICH BIAGGI

**Laminat
Parkett
Orientteppiche
Vorhänge
Bodenbeläge**

**Teppich- und
PVC-Resten
50 bis 70%**

TEPPICH BIAGGI

**Adlikerstrasse 246
Regensdorf
01-840 50 26**

Neu

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

**Gärtnerei
Blumengeschäft
Elliker**

Inhaber: **René Graf**
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 01-341 53 14
Parkplätze vorhanden!

**Moderne Floristik
für jeden Anlass.
Originelle
Herbststrüsse
Brautbinderei
Tischdekorationen
Trauerbinderei**

**Für Ihren
Balkon
und Garten:
Dankel, Blumen-
zwiebeln, Erica,
Chrysanthemen
und vieles mehr.**

**Augenblick
mal!** **He.OPTIK**

DAS FACHGESCHÄFT
FÜR BRILLEN UND KONTAKTLINSEN
BEI UNS IN HÖNGG

**Varilux Comfort®
Nähe und Weite-
sogar gestochen scharf
erkennen!**

Der «Sofort-Focus-Effekt®» für

- eine optimale Sicht im Nah-
und Fernbereich
- eine angenehme Sehschärfe
im gesamten Blickfeld und
das sofort und ohne lästiges
Augen- und Kopfbewegen

VARILUX®
EIN ESSELOR-GLAS

**Warum länger auf eine
optimale Sehschärfe verzichten?**

Meierhofplatz (unter den Arkaden)
Telefon 341 22 75

**Ihre Fahrschule
im Quartier**

**Fahrschule
schmid**

Erika und Hans Schmid
Bekannt für guten Unterricht

Obligatorischer
Verkehrskunde-Unterricht
Jeden Montag Kursbeginn

Telefon 341 42 60
Natel 079/406 56 02
Giblenstrasse 25

**Sie bürgt für neuzeitlichen
methodischen Unterricht**

DROGIST / DROGISTIN

Gute Fachkenntnisse, Kreativität, Charme
und Belastbarkeit sind gefordert!

Eintritt: lieber gestern als morgen!

Drogerie Parfümerie Reformhaus

H Ö N G G E R - M A R K T
Daniel Fontolliet · Limmattalstr. 186 · 8049 Zürich
Tel. 01-341 46 16 · Fax 01-341 46 74

**Sogar de
chlnschi
Chnopf-
isst
öise
Zopf**

**Bäckerei
Konditorei**

Baur

am Meierhofplatz · 8049 Zürich
Telefon 01/3410751

341'77'00

ZEIT VERSCHENKEN

Nachbarschaftshilfe.
Rufen Sie uns an.
Montag bis Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr

NEUE einsatzfreudige
Mitglieder sind jederzeit
herzlich willkommen.

Liegenschaftenmarkt

Zürich-Höngg
Per sofort zu vermieten hübsche, kleine

**2-Zimmer-
Studiowohnung**

ruhige Lage, Balkon, Parkett,
Schrankküche.
Miete Fr. 1000.— inkl. Nebenkosten.
Telefon 341 96 57 oder 079/401 54 30

Gesucht in Höngg

**ruhige 2½- bis 3-
Zimmer-Wohnung**

mit Balkon/Terrasse. Wenn möglich
oberstes Stockwerk, Fr. 1500.— bis
1700.—
Telefon Geschäft 01/237 27 09

**Heinrich Matthys
Immobilien AG**

Siedlung Winzerhalde – ausgezeichnet
durch die Stadt Zürich – direkt beim
Naherholungsgebiet an der Werdinsel
Höngg. Suchen Sie eine attraktive
Wohnung in Höngg, an exklusiver Lage,
vereinbaren Sie mit Herrn Kumin
einen Besichtigungstermin.
Telefon 079/411 04 80

Winzerstrasse 5, 8049 Zürich
Telefon 01/341 77 30

Zürich-Höngg, Rütihof

Wir verkaufen per sofort oder nach
Vereinbarung eine moderne, ruhig und
sonnig gelegene

4½-Zimmer-Wohnung

im 3. OG mit grossem Balkon (11 m²),
ganze Wohnung mit Parkett, heller
Wohn-/Essraum mit Cheminée. Drei
Schlafzimmer, moderne Küche mit
Glaskeramik und GWA, Bad/WC sowie
Dusche/WC mit Doppellavabo, Korridor
mit Wandschränken, separates Reduit.
Verkaufspreis Fr. 550 000.—
inklusive 1 Garageneinstellplatz.

Auskunft und Besichtigung:
A. Güntensperger AG, Tel. 01/362 37 27

Immobilien

**Blick auf die Limmat und
den Uetliberg**

Zürich-Höngg

**4½-Zimmer-Maisonette-
Eigentumswohnung**

- neu erstellt
- moderner Innenausbau
- Wohnfläche ca. 130 m²
- 2 Balkone
- Garage in Einstellhalle
- gute Erschliessung mit
öffentlichen Verkehrsmitteln

Verkaufspreis: Fr. 640'000.—

Rufen Sie uns an und verein-
baren Sie einen Besichtigungs-
termin! (keine Vermittler)

Inhaberin: Nicole Schlatter-Gut
Bahnhofstrasse 12, 8001 Zürich
Tel. 01/211 16 07 Fax 01/221 29 82

EFH in Höngg

Ruhiges, heimeliges 6-Zi-EFH mit
sonnigem Garten, Veranda und Garage zu
vermieten ab Januar 2000 oder nach
Vereinbarung.

Offerten bitte unter Chiffre Nr. 2256
Verlag «Höngger», Postfach, 8049 Zürich

Büro/Praxis

Zu vermieten 3 Zimmer zirka 55 m²
mit WC/Dusche beim Zwielpfplatz in
Höngg. Miete Fr. 1100.—.

Telefon 341 58 64, Natel 079/409 54 07

Schnell-Umzüge

Einlagerung, Reinigen, Entrümpeln, Entsorgen.
Kaufe Möbel, Teppiche, alte Sachen. Serios.

10% AHV-Rabatt
Telefon 01/302 47 13 oder 079/680 20 19

Liste 14
Überparteiliche Seniorenliste
Verein 'Für aktive Senioren'

«Alte Männer» bauten das
kriegszerstörte Europa wieder auf:

- Charles de Gaulle
- Konrad Adenauer
- Winston Churchill

Kein «alter Mann» hat in der Geschichte
je einen grossen Krieg ausgelöst!

Dieses brachliegende Potenzial
muss genutzt werden.

Sigi Widmer, LDU
alt Stadtpräsident
wieder in den Nationalrat
2x auf Liste 14

**malergeschäft
r.ingua**

sämtliche maler-
und tapeziererarbeiten

pumpwerkstrasse 23
8105 regensdorf
tel. 01/840 24 77
fax 01/840 24 78

Urs Blattner
Innendekorationen
Eidg. dipl. Innendekorateur

Vorhänge, Spannteppiche,
Wandbespannungen, Bettwaren, Möbel usw.

Neupolstern und Aufpolstern Ihrer Möbel
Antikpolsterei

Telefon 27183 27, Fax 273 02 19
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
(Fortsetzung der Ackersteinstrasse)
vor dem Geschäft. Bitte tel. Voranmeldung

Ideen
zum
Wohnen.

in

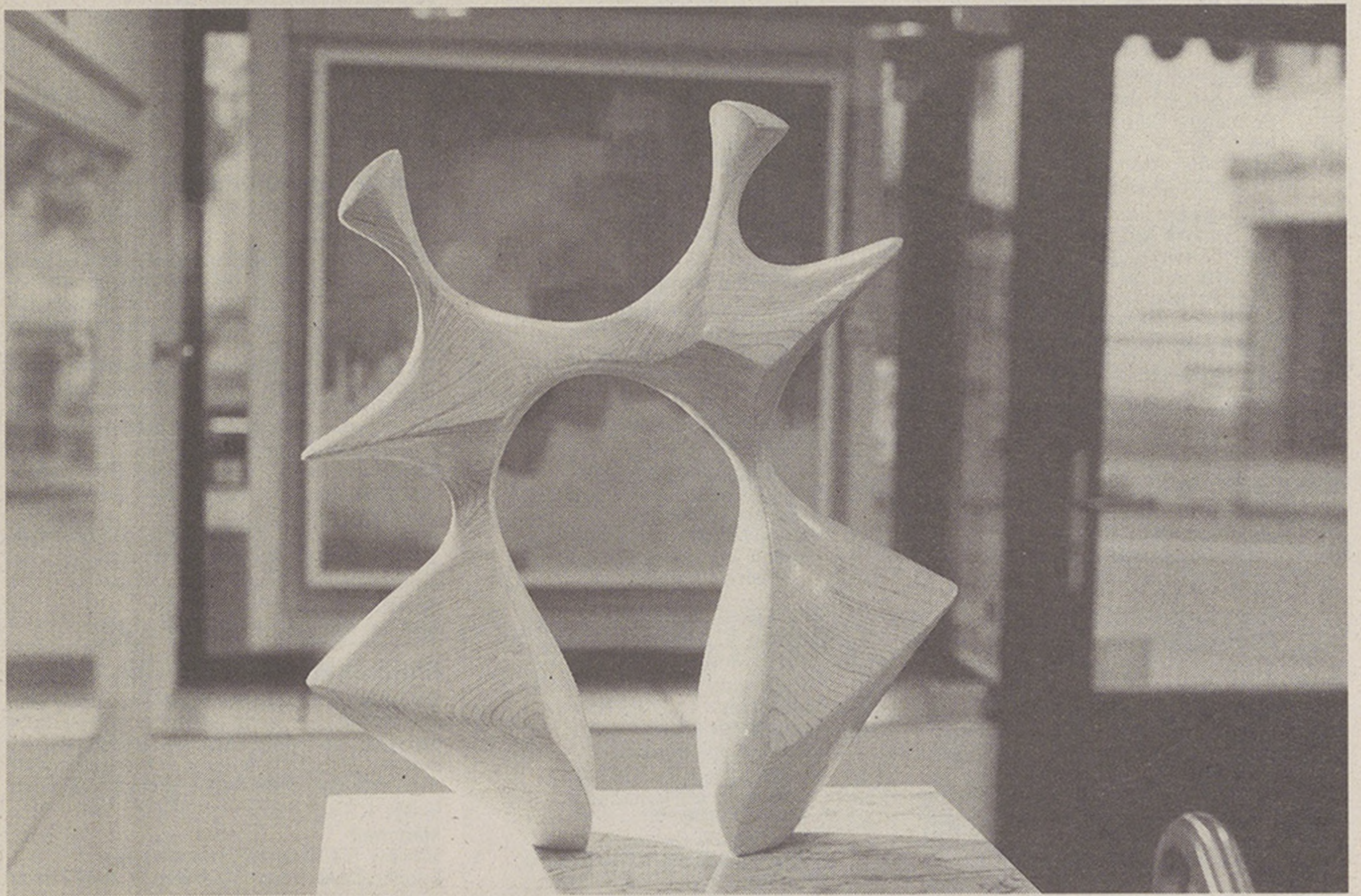
MITGLIED DES SCHWEIZERISCHEN
VERBANDES DER INNENDEKORATEURE,
DES MÖBELFACHHANDELS UND DER SÄTTLER

Welten im Gleichgewicht Zur Ausstellung in der Galerie Zentrum

An die vierzig Werke, Acrylgemälde und Holz- bzw. Bronzeskulpturen, von Rose Marie Maron (Romanshorn) und Dick Shanley (New York) wetten zur Zeit miteinander in der Galerie Zentrum, wie denn ihre Welt aus Raum und Farben am erfolgreichsten auszubalancieren sei! Die Reduktion auf strukturierte Flächen und abstrakte Grundformen verbindet die beiden hochkarätigen Künstlerpersönlichkeiten im Formalen; im Übrigen haben sie bereits vor fünf Jahren gemeinsam hier ausgestellt.

Für einmal sei dem ausländischen Gast – obwohl ein Herr – der Vortritt gewährt: **Dick Shanley**, Amerikaner, 1934 geboren, in Cold Spring Harbor/New York wohnhaft, hat seinen Bachelor of Fine Arts 1957 an der State University of New York und den Master-degree 1961 an der Columbia University erworben. Anschliessend unterrichtete er als Designer an Schulen, die mit unsern Kunstgewerbe- bzw. Fachhochschulen für Gestaltung vergleichbar sind. Expe-

Shanley hat eine spezielle Verleimungstechnik entwickelt, mit der er feine finnische Birkenholzlamellen zu Blöcken verarbeitet. Aus diesen schnitzt und schleift er schliesslich – selbstverständlich mit eigens dafür selbstgebauten Werkzeugen – seine Skulpturen heraus! Die Holzfiguren dienen dem erfinderischen Künstler auch als Modelle für den Bronzeguss seiner Werke, allerdings in der streng limitierten Auflage von jeweils nur neun Abgüssen.



Pas de deux, Wood

feingeschliffene Oberfläche, die Schwellungen und Verjüngungen der Raumkörper, ihre Drehungen und Beugungen – nicht selten bis an die Grenzen statischer Gesetze. Die Leichtigkeit der Balance und der tänzerische Rhythmus werden auch durch die beim Schleifen künstlich erzeugte Holzmaserung und die zum Teil aufgetragene transparentweisse Glasur unterstrichen; bei einzelnen Bronzefiguren ist es die an Brancusi erinnernde polierte Oberfläche.

seminar, bevor sie, heute in Romanshorn wohnhaft, neben der Beanspruchung durch die Familie freiberuflich kreativ tätig wurde. Sie stellt seit Ende der sechziger Jahre regelmässig und erfolgreich national und international aus. Sie arbeitet mit verschiedensten Materialien und Techniken wie Collage, Wandteppiche, Tempera, Öl, Grafik und Acrylfarben; letztere verwendete sie ausschliesslich für die Werke der derzeitigen Ausstellung.

Frau Maron schafft mit ihrem spontan und emotional wirkenden Malgestus eine eigentümlich strukturierte Farbwelt auf, zumeist vor einem weissen Hintergrund, der sich oft wieder nuanciert an der Oberfläche zeigt und dadurch eine Art virtuelle Räume und Landschaften, manchmal karg abstrakt, manchmal buntfarbig, entstehen lässt. Schemenhaft tauchen gegenständlich wahrgenommene Strukturen auf, und man glaubt kurz an eine vielleicht frühlinghaft oder herbstlich gemeinte Impression; oder man erkennt den Ort, wo sich Eis, Meer und Himmel begegnen; oder man blickt in den Glutofen des Erdinneren. – Doch der eine oder andere Kontrast, seismografisch die Bildfläche querende Zeichen und Signaturen oder einsame Farblinien verstellen uns den Blick plötzlich wieder auf dieses erkennbare Gegenständliche, verfremden das Bildgeschehen.

Immer aber balancieren diese Farbtürme und -wolken ihre Gewichte erfolgreich gegeneinander aus, eine Kontur verschafft Halt, ein weisser Grund hält die wegdriftende Fläche zusammen. Ein dynamisches sich Ergänzen von Skulpturen und Bildern macht diese Ausstellung zu einer besonderen Augenweide – ein **Kompliment** auch für den Galeristen **Rudolf Th. Gloor**, der die Werke im verfügbaren Raum so auszubalancieren verstand.

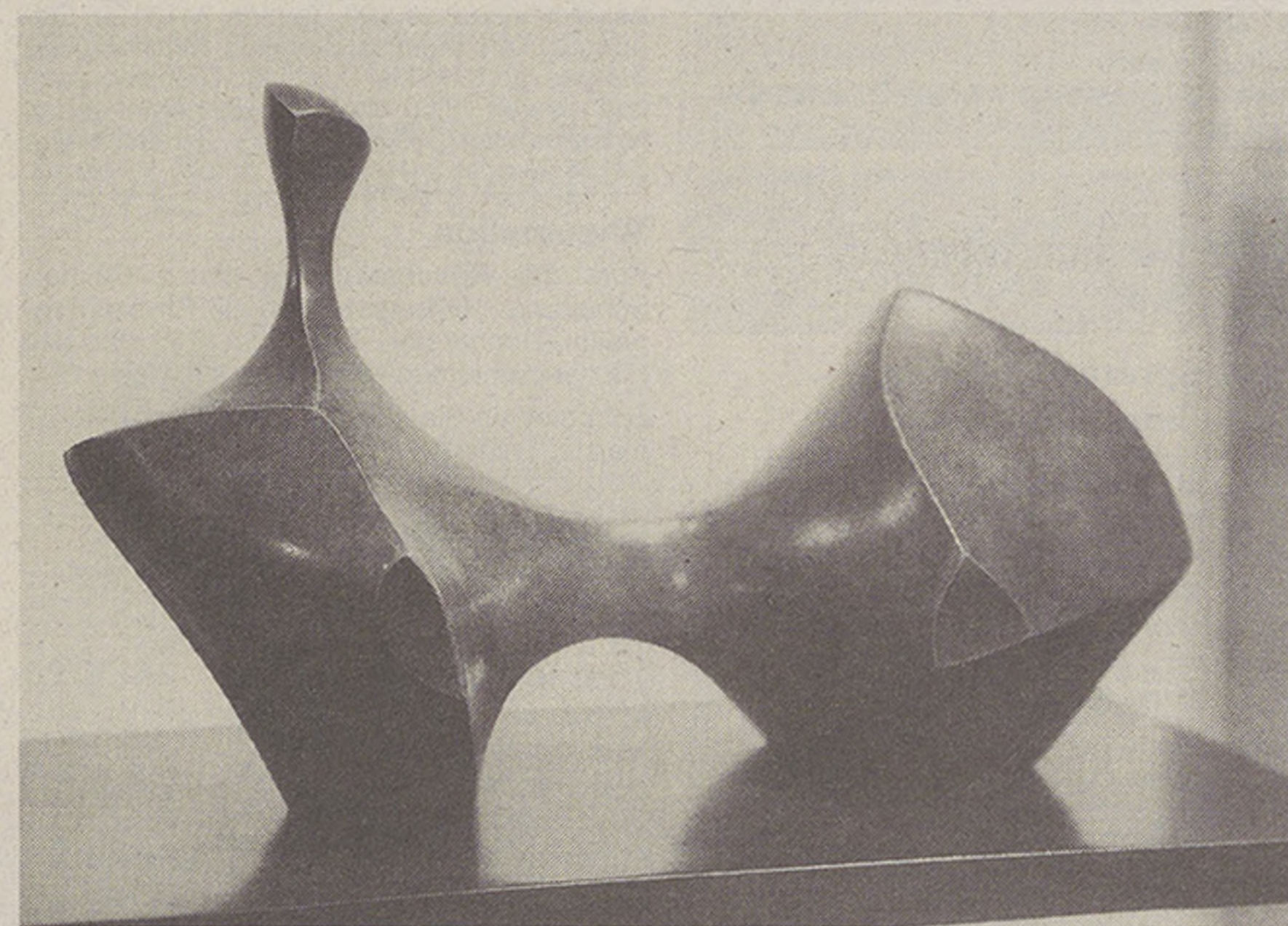
Die Ausstellung dauert noch bis zum 12. November.



Figure in movement, Bronze

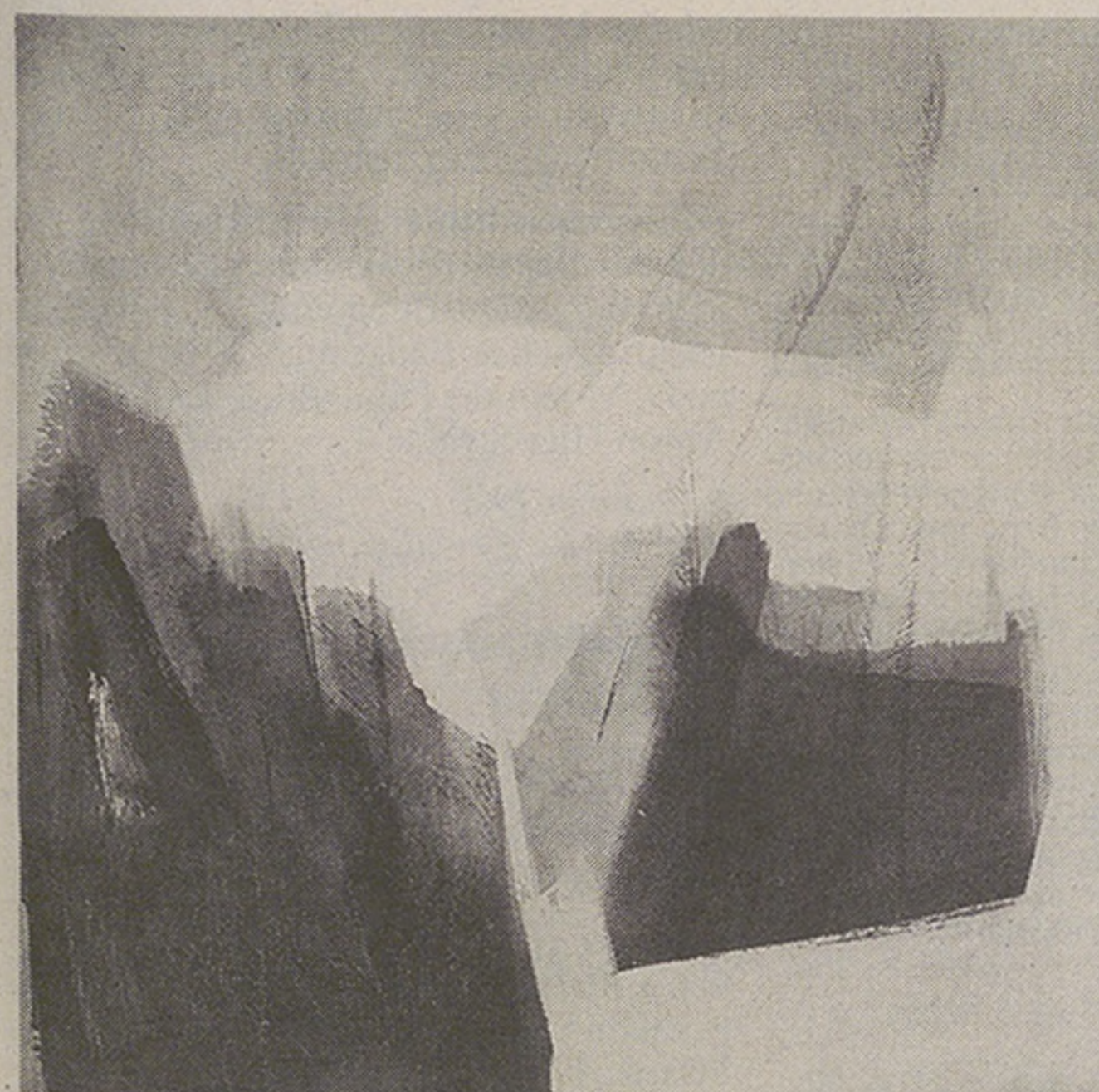
rimentelle Gebrauchskunst, vorwiegend Holzmöbel, gehörten zu seiner Spezialität. Nach der persönlichen Bekanntschaft mit dem grossen englischen Bildhauer Henry Moore entschloss sich Shanley 1977, als Holzbildhauer freiberuflich zu arbeiten. Inzwischen stehen seine Skulpturen weltweit in den Museen, und – Zürich begrüsst ihn nach 1994 zum zweiten Mal.

Immer wieder sind es die bis zum Äussersten vereinfachten Grundformen des menschlichen Körpers, die in seinen Figuren aufscheinen, und die oft symbolhaft stilisiert einer bestimmten Geste (*Pas de deux*), einer Beziehung (man and women) oder einem dynamischen Bewegungsablauf (*figure in movement*) besonderen Ausdruck verleihen. Unterstützend wirken dabei die



Reclining figure, Bronze

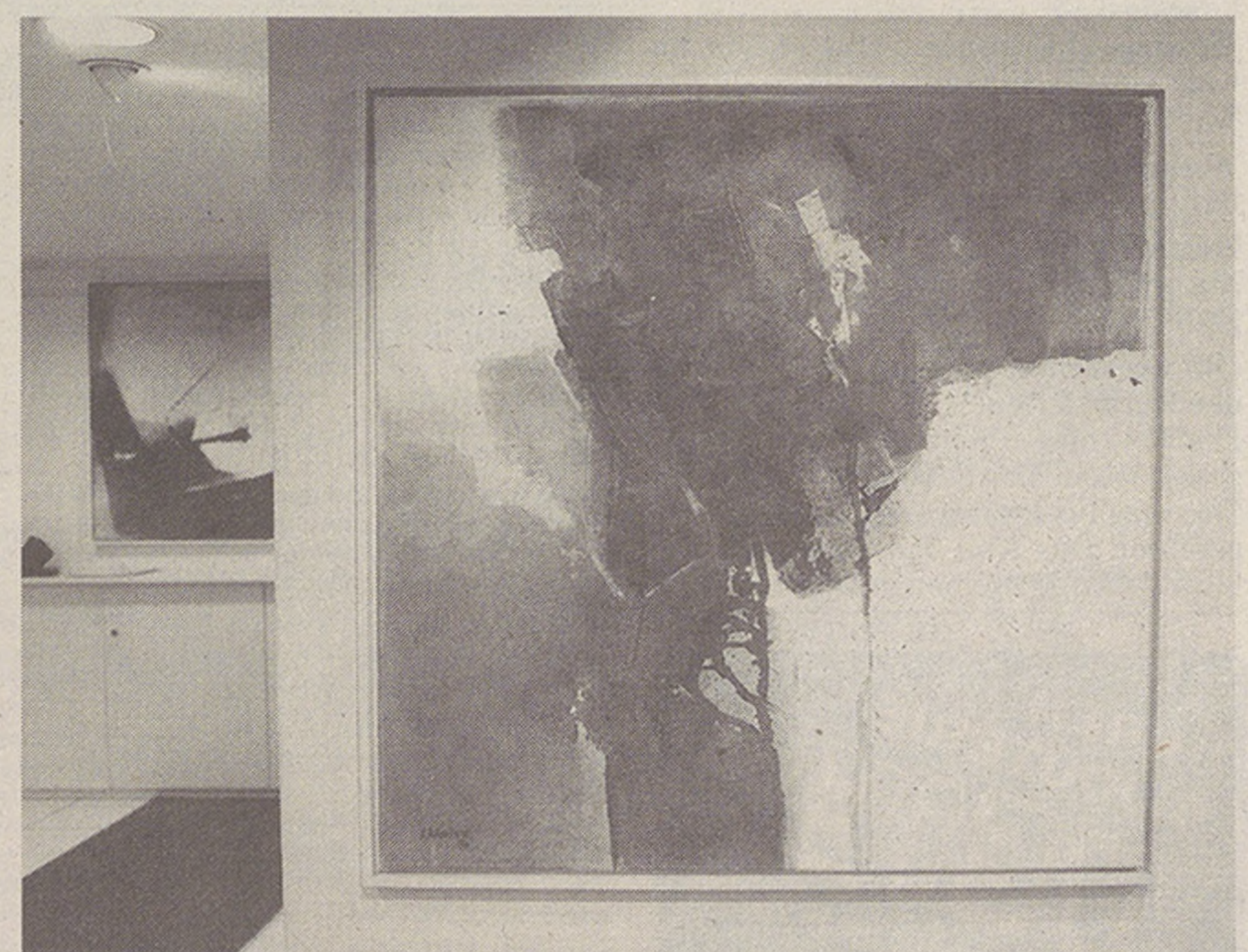
Rhythmus, viel hintergründiges Weiss und einfache Grundformen kennzeichnen auch viele der Gemälde von **Rose Marie Maron**, geboren 1935 in Basel, da und in St. Gallen aufgewachsen. Sie besuchte die Kunstgewerbeschule in St. Gallen und das Kindergärtnerinnen-



Acryl 80 x 80 cm



Acryl 60 x 60 cm



Acryl 80 x 80 cm

Text Alois Steiner, Fotos Louis Egli

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg	
9.30	Sonntag, 17. Oktober in der Kirche: Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Wiesendanger Kollekte: Diakonische Aufgaben
19.00	Eglise réformée française de Zurich Culte du soir à l'Alterswohnheim Riedhof
Wochenveranstaltungen	
10.00	Dienstag, 19. Oktober Alterswohnheim Riedhof Andacht mit Gemeindeführerin Rita Bahn (Heilig Geist)
14.00	Mittwoch, 20. Oktober Sonnegg – Café für alle bis 17.30 Uhr
14.00	Spielmöglichkeit Bauherrenstrasse 53
14.30	Höngger Senioren-Vereinigung «Ein Pfarrer und Schriftsteller erzählt»; mit Guido Kolb im grossen Saal des Gemeindehauses, Ackersteinstrasse 188
10.00	Freitag, 22. Oktober Hauserstiftung Andacht mit Gemeindeführerin Rita Bahn Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im Sonnegg, Bauherrenstrasse 53
12.00	Cave Jugendkeller im Sonnegg bis 22.30 Uhr offen
19.30	Telefon 341 50 38
Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen	
10.00	Sonntag, 17. Oktober Gottesdienst mit Pfrn. Ingrid v. Passavant Kollekte: Für das Wohnprojekt Waidstrasse
Eglise réformée française de Zurich	
10.00	Sonntag, 17. Oktober Schanzenstrasse 25, 8001 Zurich Dimanche, 17 octobre Culte Pasteur Michel Baumgartner Après-culte
11.00	Culte du soir, Alterswohnheim Riedhof
19.00	
Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg	
9.30	Sonntag, 17. Oktober Gottesdienst Predigt: Daniel Käser
Wochenveranstaltungen	
14.30	Dienstag, 19. Oktober Bibelstunde in der EMK Oerlikon
20.00	Mittwoch, 20. Oktober Bibelabend
Freikirche Höngg	
9.00	Openhouse Hurdacker Hurdackerstrasse 5
19.30	Samstag, 16. Oktober Abend-Gottesdienst
Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg	
18.00	Samstag, 16. Oktober Heilige Messe mit Predigt
10.00	Sonntag, 17. Oktober Heilige Messe mit Predigt Opfer: Für karitative Aufgaben der Pfarrei
9.00	Montag, 18. Oktober Heilige Messe
8.30	Donnerstag, 21. Oktober Rosenkranz
9.00	Heilige Messe
9.00	Freitag, 22. Oktober Heilige Messe
14.30	Aus der Pfarrei Mittwoch, 20. Oktober Höngger Senioren-Vereinigung «Ein Pfarrer und Schriftsteller erzählt»; mit Guido Kolb im grossen Saal des Gemeindehauses, Ackersteinstrasse 188

Vereinsnachrichten Jugend

Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstag nachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. 1. Hilfe, Seil- und Zelttechnik und ... spielen miteinander. Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.

Kontaktpersonen CVJF (Mädchen): Claudia Rathgeb, Telefon 341 51 41
Rahel Strassmann, Telefon 272 50 12

Kontaktperson CVJM (Buben): Daniel Fenner, Telefon 362 44 84

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jung-scharprogramm mitzumachen.

Jungschar Waldmann vom Rütihof

Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Kindern und Leitern, die sich oft am Samstagnachmittag treffen. Gemeinsam entfachen wir Feuer, basteln, lachen, spielen, singen oder toben uns einfach einmal so richtig aus. Wir erleben miteinander mitreisende Abenteuer von Indianern, Rittern; Geschichten aus der Bibel, wie Mose, Paulus, Daniel, usw. Natürlich haben wir auch verschiedene spezielle Anlässe, z.B. das «Kerzenziehen für alle»... Bist Du zwischen 7 und 14 Jahre alt, dann bist Du ganz herzlich eingeladen, bei uns zu «schnuppern».

Wir sind dem Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ) angeschlossen.

Kontaktpersonen: David Keller, Telefon 341 50 78
Barbara Trummer, Telefon 342 41 32

Pfadi St. Mauritius-Nansen/Höngg

Die Knaben und Mädchen der Pfadi SM-Nansen treffen sich jeden Samstagnachmittag in der Natur zu einem spannenden, lehrreichen und gemeinschaftsfördernden Programm. Höhepunkte sind Weekends und die alljährlichen Lager.

Mädchen

Bienli (7 bis 10 Jahre). Kontaktperson: Sabrina Cejka, Kapellenbühlweg 17, 8049 Zürich

Pfadi (11 bis 16 Jahre). Kontaktperson: Eliane Herber, Breitensteinstr. 58, 8037 Zürich

Knaben

Wölfe (7 bis 10 Jahre). Kontaktperson: Giulia Hossmann, Winzerhalde 52, 8049 Zürich

Pfadi (11 bis 16 Jahre). Kontaktperson: Martin Morger, Rütihofstrasse 44, 8049 Zürich

Vereinsnachrichten Sozialdienste

Krankenmobilen-Magazin

Samariterverein Höngg

Ackersteinstrasse 190, Telefon 341 51 20. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr. Dienstag auch abends von 18.00 bis 19.00 Uhr. (Donnerstag und Samstag geschlossen) — Notfalltelefon 341 35 52 oder 341 90 92.

Rheumaliga

Kurs der Rheumaliga im neuen Rütihof-Schulhaus: **Haltungsturnen** mit Physiotherapeutin, Donnerstag, 18.30 bis 19.15 Uhr, hilft Rückenproblemen vorbeugen. Interessiert? Bitte melden Sie sich im Kursbüro der Rheumaliga, Telefon 01/271 62 00.

Spitex-Zentrum Höngg

Gemeindekrankenpflege — Hauspflege — Haushilfe Pro Senectute

Für alle drei Dienste gemeinsame Telefon-Nummer **341 10 90**

Montag bis Freitag 08.00—10.30 Uhr und 14.30 bis 16.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.

Montag, Mittwoch und Freitag, 14.30 bis 16.00 Uhr nach Voranmeldung

Verein claro Weltladen Höngg

Am Meierhofplatz / Orsinihaus Limmattstrasse 178, 8049 Zürich

Telefon 341 03 01

Im Verein claro Weltladen Höngg engagieren sich Menschen aus dem Quartier für entwicklungs- und umweltpolitische Anliegen. Mit dem Fairen Handel versuchen wir partnerschaftliche Beziehungen zu benachteiligten Regionen zu knüpfen und diesen eine langfristige Entwicklungschance zu bieten.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich in diesem Sinne und nach individuellen Möglichkeiten bei uns engagieren möchten.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Präsidentinnen:
Irmgard Eisenring, Telefon 341 63 00 oder Andrea Nüssli, Telefon 341 43 94 oder schauen Sie einfach bei uns im Laden vorbei!

Verein Wohnheim Frankental

Limmattstrasse 414

Betreuung, Beschäftigung und Pflege von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen für unsere Pensionärinnen und Pensionäre. Für Auskünfte wenden Sie sich an die Heimleitung. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 341 97 10.

PC für allfällige Spenden Nr. 87-45619-1.

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt

Samstag, 16. und Sonntag, 17. Oktober
Dr. Angela Beltracchi, Brunnwiesenstrasse 78, 8049 Zürich, Telefon 01-341 40 75

Zentrale Auskunftstelle Limmatt und Umgebung, Telefon 01-740 98 38

Vereinsnachrichten Musik · Tanz · Gesang

Grütl-Chorgemeinschaft Zürich-Höngg

Haben Sie Freude an der Pflege des Gesangs sowie der Kameradschaft? Wir suchen neue Sängerinnen und Sänger (auch Anfängerinnen). Unser Repertoire reicht von Volksmusik über leichte Klassik bis zur Operettenmusik zeitweise mit musikalischer Begleitung. Proben: Dienstags 20.00 bis 22.00 Uhr im Restaurant Limmattberg, Limmattstrasse 228, 8049 Zürich.

Infos: Albert Cia (Präsident), Im Oberen Boden 23, 8049 Zürich, Telefon 01/341 47 86

Orchesterverein Höngg

Proben jeden Montag, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus, Ackersteinstrasse 190, Zürich-Höngg. Neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Präsidentin: Béatrice Sermet, Ferdinand Hodler-Strasse 16, 8049 Zürich, Telefon 341 14 54

Theaterverein Zürcher Freizeit-Bühne

freut sich auf neue, aufgestellte Kollegen/innen. Wir proben jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr in unserem Vereinslokal auf der Werdinsel in Höngg. Bis zur nächsten Rollenverteilung sind Sie uns auch hinter der Bühne nützlich und willkommen, und wir haben Zeit, einander besser kennenzulernen! Nur Mut, auch Anfänger!

Infos bei: Heinz Jenni, Telefon 01/482 83 63.

Vereinsnachrichten Sport

Damen- und Frauenriege des TV Höngg

Unser Angebot für Erwachsene

Montag Seniorinnen Turnhalle Lachenzelg*	17.00—18.00 Uhr
Seniorinnen Turnhalle Lachenzelg*	18.00—19.00 Uhr
Frauen Turnhalle Lachenzelg*	19.00—20.10 Uhr
Frauen Turnhalle Lachenzelg*	20.20—21.30 Uhr
Dienstag Jogging Turnplatz Hönggerberg	9.15—10.15 Uhr
Kondi für alle Turnhalle Lachenzelg	20.00—21.00 Uhr
Mittwoch Walking Turnplatz Hönggerberg	9.00—10.00 Uhr
Seniorinnen Turnhalle Rütihof	14.45—15.45 Uhr
Allround Turnhalle Lachenzelg*	20.10—21.40 Uhr
Donnerstag Walking (nur Mai bis Oktober) Turnplatz Hönggerberg	18.30—19.30 Uhr
Gymnastik Turnhalle Lachenzelg	20.00—21.30 Uhr

*Mai bis September Turnplatz Hönggerberg
Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin Lisa Aiolfi, Telefon 341 78 75

Unser Angebot für die Jugend

Montag, Dienstag und Mittwoch Mädchenriegen Allround in drei Altersgruppen

Mittwoch Tanz

Donnerstag Geräteturnen Unterstufe Kinderturnen (Kindergartenalter) auf Anfrage

Mutter- und Kind-Turnen (ab 3 Jahren) auf Anfrage

Auskunft erteilt gerne für die Mädchenriegen

Lydia Pulfer, Telefon 341 85 62

für Muki- und Kinderturnen Anita Kühne, Telefon 341 03 83

Weitere Auskünfte gibt gerne die Präsidentin Ruth Stössel, Telefon 341 28 45

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg

Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

Für Jugendliche: Montag	18.00 bis 19.00 Uhr für 11- bis 15jährige
Freitag	18.00 bis 19.00 Uhr für 16- bis 20jährige

für Erwachsene: Dienstag	20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Kondition
Donnerstag	20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Fitness

Aquafit-Kurse	auf Anfrage
Rettungs-schwimm-Kurse	auf Anfrage

Auskunft: Martin Kömeter	Telefon 340 28 40
Margrit Eigenheer	Telefon 341 57 35

Quartierverein Höngg

«Ois liit Höngg am Herze!» Deshalb setzt sich der Quartierverein Höngg ein für ein lebens- und lebenswertes Quartier. Hönggerinnen und Höngger sollen sich offen begegnen können, sich miteinander auseinandersetzen, zusammen Feste feiern, aber auch gemeinsam nach Lösungen für anstehende Probleme suchen.

Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.—/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»

Kontaktadresse: Quartierverein Höngg, Postfach 115, 8049 Zürich, Präsident: Hermann Aepli, Telefon 341 83 89

Wir gratulieren

Ein Blatt aus sommerlichen Tagen, ich nahm es so im Wandern mit. Auf dass es einst mir möge sagen, wie laut die Nachtigall geschlagen, wie grün der Wald, den ich durchschritt.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare
Wir wünschen Ihnen allen einen wunderschönen Festtag. Viel Gutes und Schönes soll Ihnen den Geburtstag zum Freudentag machen. Gesundheit möge Sie begleiten.

Geburtstag feiern:

18. Oktober
Herr Albert Langenegger
Am Börtli 6, 85 Jahre
20. Oktober
Herr Robert Wydler
Limmattstrasse 177, 90 Jahre
21. Oktober
Frau Jolanda Meyer-Biffi
Am Börtli 6, 90 Jahre

Mit lieben Geburtstagsgrüssen

Frauenverein Höngg
Quartierverein Höngg
Quartierzeitung «Höngger»

■ Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn **keine Gratulation** erfolgen darf, sollte uns zirka zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung erreichen. Adresse: Redaktion «Höngger», Postfach, 8049 Zürich.

Alterswohnheim Riedhof

Donnerstag, 21. Oktober, 15.00 Uhr
Prof. Dr. Bachmeier, Uni Konstanz:
«Altersethik: Rechte und Pflichten des Alters»

Der Riedhof würde sich bei allen Anlässen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Übrigens ist die Cafeteria wie folgt geöffnet: von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Trouvaille

Günstig:

Kenwood-Haushalt-Waschmaschine, Vollautomat
wenig gebraucht.
Telefon 01/341 40 22

Seit Freitag, 8. Oktober ist unsere

Katze (weibl.) Name «Finöggeli»
Kurzhaar, Rücken/Kopf schwarz, Beine/Bauch/Gesicht weiss, graues, altes Halsband, entlaufen in Höngg, Kurbelsteig. Wenn sie gesehen, zugefunden oder mitgenommen worden ist, bitte sofort anrufen. Guter Finderlohn. Wir sind sehr traurig.
Telefon/Fax 342 17 12

Ausschreibung Bauprojekte

(§ 314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, 1. Stock, Büro 102 (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Zürich Express» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§ 315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Bäulistrasse hinter 35, Abänderung zu der bewilligten Projekterweiterung der Schrebergarten-Bebauung, teilweise nachträgliches Baugesuch, Freihaltezone D, Verein für Familiengärten Zürich, Anton Higi-Strasse 4.

8. Oktober 1999
Amt für Baubewilligungen

Zivilstandsnachrichten

Bestattungen

Moccand geb. Wolf, Klara Karolina, geb. 1903, von Zürich und Meyriez FR, verwitwet von Moccand Emile; Riedhofweg 4.

Spadaro geb. Lotti, Palmira, geb. 1911, von Sonvico TI, verwitwet von Spadaro, Ermanno Nello; Jacob Burckhardt-Strasse 4.



Kreativ-Schreibseminarien mit Ernst Horat

3., 11. oder 16. November um 16.30 Uhr

Kosten einschliesslich Zwischenverpflegung und Erfrischungsgetränk Fr. 75.—

Nähere Auskünfte und Anmeldung über Telefon 01/311 76 77
Anmeldeschluss: 27. Oktober 1999

Seniorenresidenz Im Brühl
oberhalb Migros Höngg

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich, Telefon 271 98 00

Kein Kulinarischer Abend (Herbstferien!) Freitag, 15. Oktober

Sunntigskafi

Sonntag, 17. Oktober, 14 bis 18 Uhr, im Kafi Tintefisch. Gleichzeitig Ende des Sommerkafis.

Werkräume

Bis 16. Oktober geschlossen!

Holzwerkstatt

Marionetten und Stabpuppen bis 30. Oktober.

Öffnungszeiten während den Herbstferien

Die Werkräume bleiben bis 16. Oktober geschlossen. Das Sekretariat ist jeweils Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Das Kafi Tintefisch und die Holzwerkstatt bleiben in Betrieb.

UHREN BIJOUTERIE WEIER

Limmattstr. 222, 8049 Zürich
Telefon 01/341 54 50

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00—12.00, 14.00—18.30 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr
Montag geschlossen

Vereinsnachrichten Aktuelle Veranstaltungen

Musikverein Eintracht Höngg

Sonntag, 24. Oktober, 10.00 Uhr
Frühschoppenkonzert, Wümmetfäscht Höngg
Schulhaus Bläsi

Kontaktadresse
Präsidentin: Susanne Walther, Zürichstr. 38, 8180 Bülach, Telefon 861 00 33

Vereinsnachrichten Fussball

Sportverein Höngg

Samstag, 16. Oktober
SVH Vet 1 — Grasshopper Vet 1
M/Hönggerberg

Sonntag, 17. Oktober

SVH 2 — Asteras 1
M/Hönggerberg

Blue Stars A — SVH A
M/Hardhof

Wädenswil 1 — SVH 1
M/Beichlen

Bei schlechter Witterung gibt
Telefon 341 78 44 Auskunft!

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztefon – Telefon 269 69 69 – erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmattplatz-Apotheke, Limmattstrasse 119, Telefon 272 82 82

Sauerstoff für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeiten der Apotheke ist beim Zentral-sanitätsposten der Stadt, Neumühlequai 40, erhältlich, Telefon 360 99 99.

Der **Dienstturnus und andere Dienstleistungen** der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apotheken-stadt-zuerich.ch>

Serie 11

Zweier-Apotheke, Birmensdorferstrasse 155, Haltestelle Schmiede Wiedikon, Tel. 451 11 55
Bernina-Apotheke, Berninaplatz 1, Haltestelle Berninaplatz, Telefon 311 99 20
24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10

16. Oktober
Von 9.00 bis 12.00 Uhr
für Notfälle:

Dr. med. Marco Zoller
Limmattstrasse 177
8049 Zürich
Telefon 341 86 00

Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist:

Ärztefon 269 69 69
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
Notfallärztinnen der Stadtkreise 6 und 10.



Gurten tragen schützt und hilft sparen

Am Montag führte die Stadtpolizei Zürich am Stadthausquai zwischen 13 und 15 Uhr eine allgemeine Verkehrskontrolle durch. Die uniformierten Polizeibeamtinnen und -beamten überprüften die lenkenden Personen und ihre Fahrzeuge auf Fahrtauglichkeit und Ausrüstung, richteten ihr Hauptaugenmerk aber auf das vorschriftsgemässe Tragen der Sicherheitsgurten. 36 Fahrzeuglenkerinnen und -lenker mussten deswegen im Ordnungsbussenverfahren verzeigt werden und eine Busse von 60 Franken bezahlen. Zwei Automobilisten wurden mit 100 Franken gebüsst, weil sie im Fahrzeug während dem Fahren verbotenerweise ohne Freisprech-einrichtung telefoniert hatten.

Sportverein Höngg

Resultate vom 9. bis 12. Oktober Meisterschaftsspiele

Aktive

SVH 1 – Wiedikon 1	0 : 1
SVH 2 – Lautaro Chile	7 : 3

Senioren/Veteranen

SV Seebach Vet – SVH Vet 1	4 : 1
Industrie Vet – SVH Vet 1	0 : 8

Junioren

SVH A – Seefeld	2 : 1
Urdorf Ba – SVH Ba	1 : 3
Engstringen B – SVH Bb	4 : 5
SVH Ca – Zürich Ca	0 : 13
Interclub Da – SVH Da	3 : 8
Zollikon Db – SVH Db	4 : 8
SVH Dc – Dielsdorf Dc	1 : 3
Oetwil-Geroldswil Ea – SVH Ea	5 : 5

Rangliste

2. Liga, Gruppe 3

	Spiele	Tore	Pkte.
1. Kilchberg-Rüschlikon	8	23 : 8	20
2. Affoltern am Albis	8	23 : 15	16
3. Einsiedeln	6	16 : 8	14
4. Wiedikon	7	16 : 12	13
5. Blue Stars	8	17 : 9	13
6. Höngg	7	9 : 11	10
7. Lachen/Altendorf	7	11 : 14	10
8. Adliswil	7	14 : 10	9
9. Wettswil-Bonstetten	8	6 : 12	6
10. Galatasaray	7	4 : 14	5
11. Horgen 2	7	9 : 24	3
12. Wädenswil	6	6 : 17	2

MOTORRAD-BEKLIEDUNG +ZUBEHÖR
(100 METER VOM BHF. ALTSTETTEN)

BULLSON **HOLDRIO** **boeri-Helme** **Motorex**

ASCHNYDER
Baslerstr. 143
KUNDENPARKPLATZ!
Tel./Fax.: 01/432 44 48

MO., MI., FR.: 17-20 UHR, SA.: 9-16 UHR

R. SPILLMANN TRANSPORT
ZÜRICH Bis 9 t Nutzlast

R. Spillmann Dorfstrasse 14 8037 Zürich
Telefon 01/2714739

BRUDER & ZWEIFEL GARTENBAU

Wir sind spezialisten auf:

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Limmattalstrasse 133, Postfach, 8049 Zürich
Telefon 079 677 15 43, von 7.00 bis 18.00 Uhr

Mülihalde RESTAURANT

Erste Töff-Ausstellung in Höngg

Restaurant Mülihalde
Samstag, 16. Oktober 1999
ab 14.00 Uhr

Harley Davidson • Indian • Ducati
MV-Agusta • Triumph
Moto Guzzi • Honda • Suzuki

Barbetrieb
und Gratis-Zvieri für die Kinder

Ab 18.00 Uhr
American Bikerfood
Mülihalde-Spezialitäten
Reservierungen Telefon 341 70 40

Konzert ab 21.30 Uhr
Smart Bottoms
Hank
Biker Bar bis 02.00 Uhr

Restaurant Mülihalde
Limmattalstrasse 215, 8049 Zürich
Telefon 01 341 70 40

Im Brühlbach RESTAURANT

Lammgigot am Tisch tranchiert

Mittwoch, 13. Oktober 99
Mittwoch, 27. Oktober 99
ab 18.00 Uhr

Portulaksalat mit Radieschen

Lammgigot im Ofen gebraten
Feigensauce
Kartoffelgratin mit Tomatenstücken
Gedämpfte Bohnen

Fr. 32.50 / Kleine Port. Fr. 27.50
inklusive Vorspeise

Ihre Tischreservierung ermöglicht
uns eine gute Vorbereitung
Ihr Brühlbach-Team
Tel. 344 43 36

Seniorenresidenz "Im Brühl"
(oberhalb Migros Höngg)

Voranzeige
Samstag, 30. Oktober 99
Fiesta Flamenca
im 9 Jahr jungen
Brühlbach

Spanisches Buffet Fr. 49.50
Flamenco Studio Carmela und
Musiker zeigen die hohe Kunst des
Tanzes!

Restaurant Alte Trotte

NEU Ab **NEU**
18. Oktober

Montag bis Freitag
ab 6.00 Uhr offen

Voranzeige:
Metzgete
28. Oktober ab 18.00 Uhr
29. Oktober ganzer Tag

Auf Ihren Besuch
freut sich das Trotte-Team
Limmattalstrasse 88
341 81 11

Restaurant Grünwald
Regensdorfstrasse 237 • 8049 Zürich
Telefon 01/341 71 07

Jetzt aktuell:
Vorzügliche Wildspezialitäten

Wild erlegt
von einheimischen Jägern
und Wildhütern

Laufend neueste Informationen über
www.gruenwald.ch

Seit 1984
für Sie da!

Ihre frühere
Spitex-Pédicure
im Quartier
ist jetzt
stationär!

im Bindellahaus
Hönggerstr. 117
2. Stock links
8037 Zürich
Waltraud Ender
Tel. 272 19 17
Ich kann noch neue
Kunden aufnehmen.

RESTAURANTS NEUE Waid

Unsere Wildspezialitäten haben Erfolg ...

Zum Beispiel:
Rassiger Wildschweinpfiffer
Wildhasenrückenfilet Genièvre
Fasanenbrust Aix en Provence
Rehmedaillons Thurgauer Art

oder dem «Bestseller»
auf dem Waidteller:
Rehrücken «Belle fruitière»

Reservieren Sie einen Fensterplatz.

Voranzeige:
Am 31. Oktober
fahren sie wieder
auf der Waid
am Internationalen
Waidquer.

Ihre Gastgeber
Alex Meier und Beat Schmid
Waidbadstrasse 45
8037 Zürich, Tel. 01/271 64 60
Fax 271 66 03

Treffpunkt...

Auch von Höngg aus das ideale
Bistrot fürs Rendez-vous in der City:
Ambiance, kreative Kochkunst, auf-
gestellter Service und Lebens-
frohe Gäste machen im
«Le Lyonnais» jedes Treffen
zu einem Treffer!

Bistrot «Le Lyonnais» im Hotel Montana
Konradstrasse 39, 8005 Zürich
Tel 01-271 10 70, Fax 01-272 30 70

„Ich, Colette Gutknecht (ehemalige Maturandin), bin seit mehreren Jahren

Streifenwagen-fahrerin.

Ich habe diesen Beruf gewählt, weil ich gerne Verantwortung trage, Freude am Umgang mit Mitmenschen habe und eine vielseitige Tätigkeit mit Entwicklungsmöglichkeiten schätze.“

Wäre dies auch etwas für Sie?
Schweizerinnen und militärdienst-taugliche Schweizer im Alter von 20 bis ca. 30 Jahren, mit abgeschlos-sener Berufsausbildung, erhalten die Informations- und Bewerbungs-unterlagen über Tel. 01/216 70 46, ab Tonband 01/211 04 00 oder mit untenstehendem Talon.

Stadtpolizei Zürich

Senden Sie mir unverbindlich die Informations- und Bewerbungs-unterlagen über den Polizeiberuf.

H/C

Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Einsenden an: Stadtpolizei Zürich, Perso-nalwerbung, Postfach 2214, 8021 Zürich.

ERNST SCHIBLI

1952, Gemeindepräsident, dipl. Landwirt / Gemüsebauer, Otelfingen
Präsident der erfolgreichen SVP-Kantonsratsfraktion

Verlässlich, im Volk verwurzelt

2 x auf jede Nationalratsliste

Liste 3 SVP West

Komitee «Ernst Schibli in den Nationalrat»

Co-Präsidium: Kantonsrat Hans Badertscher, Präs. Kantonsrätliche Gewerbegruppe, Seuzach; **Erich Jäggin**, Präs. Zürcher Bauernverband, Mettmenstetten; a. Nationalrat **Rudolf Reichling**, Stäfa.

Mitglieder: Regierungsrätin **Rita Fuhrer**, Auslikon; Regierungsrat **Dr. Christian Huber**, Pfäffikon; a. Regierungsrat **Walter Bosshard**, Winterthur; **Rudolf Baur**, Präs. landw. Bezirksverein, Rafz; **Carl Bertschinger**, a. Kantonsrat, Pfäffikon; a. Regierungsrat **Jakob Stucki**, Seuzach; Kantonsrat **Fredi Binder**, Knoben; **Rico Bisagno**, Direktor, Zürich; Kantonsrat **Werner Bosshard**, Rümlang; Kantonsrat **Kurt Bosshard**, Uster; Kantonsrat **Ernst Brunner**, Illnau; **Rudolf Byland**, Direktor ACS Zürich, Ebmatingen; Kantonsrat **Bruno Dobler**, Lufingen; Kantonsrat **Pierre-André Duc**, Zumikon; **Alfred Erb**, Präs. landw. Bezirksverein, Winterthur; Kantonsrat **Hans Frei**, Watt; Kantonsrat **Hanspeter Frei**, Embrach; **Andreas Ganz**, a. Kantonsrat, Wädenswil; Kantonsrat **Werner Furrer**, Zürich; Kantonsrat **Bruno Grossmann**, Wallisellen; **Roland Grunder**, Schuldirektor, Wülflingen; **Jakob Haug**, a. Gemeindepräsident, Weiningen; **Ernst Hauser**, Gemeindepräsident, Turbenthal; **Hans Hauser**, Präsident kant. Zimmermeisterverband, Boppelsen; Kantonsrat **Rainer Heuberger**, Winterthur; **Albert Hess**, Präs. landw. Bezirksverein, Wald; Kantonsrat **Werner Honegger**, Bubikon; **Fritz Huber**, a. Gemeindepräsident, Regensdorf; Kantonsrat **Werner Hürlimann**, Freudwil; Kantonsrat **Johann Jucker**, Neerach; **Fritz Kilchenmann**, Präs. Zürcher Kant. Schützenverband, Steinmaur; Kantonsrat **Ernst Knellwolf**, Gemeindepräsident, Elgg; Kantonsrat **Bruno Kuhn**, Winterberg; Professor **Niklaus Künzi**, Steinmaur; **Verena Künzi**, Lehrerin, Steinmaur; **Ueli Küpper**, Präs. landw. Bezirksverein, Herrliberg; Kantonsrat **Jürg Leuthold**, Aeugst; **Peter Marti**, a. Kantonsrat, Winterthur; **Albert Markwalder**, Notar, Oetwil a.d.L.; **Dr. Hans Mathys**, Präsident Geschworenengericht Kt. Zürich, Dielsdorf; **Karl Meier**, Präs. Hauseigentümerverband Bezirk Dielsdorf, Niederhasli; **Dr. Walter Meier**, Direktor FAT, Eglsau; Kantonsrat **Ernst Meyer**, Andelfingen; Kantonsrätin **Ursula Moor**, Hori; Kantonsrat **Hansjörg Schmid**, Dinhard; **Ueli Müller**, Präs. landw. Bezirksverein, Rudolphingen; **Walter Pfister jun.**, Präs. landw. Bezirksverein, Egg; **Samuel Ramseier**, Präs. SVP Bezirk Dielsdorf, Niederglatt; Kantonsrat **Georg Schellenberg**, Zell; **Brigitte Roth**, Kloten; **Ruedi Schlatter**, Präs. landw. Bezirksverein, Buchs; **Ruth Schlatter**, Präs. Landfrauenvereinigung Bezirk Dielsdorf, Otelfingen; Kantonsrätin **Annelies Schneider-Schatz**, Adetswil; **Dr. Karl Schroeder**, Rechtsanwalt, Zürich; Kantonsrat **Werner Schwendimann**, Stammheim; **Kurt Spillmann**, Präs. Bezirksgewerbeverband, Niederhasli; **Hans Staub**, Präs. landw. Bezirksverein, Wädenswil; Kantonsrätin **Inge Stutz**, Marthalen; **Peter Tobler**, Gemeindepräsident, Dielsdorf; **Albert Triaca**, Dietikon; **Jakob Utzinger**, Präs. Bezirks-Schützenverband, Niederweningen; **Robert Vollenweider**, Präs. landw. Bezirksverein, Illnau; Kantonsrat **Bruno Walliser**, Volketswil; **Beata Wasser**, Rechtsanwältin, Otelfingen; **Richard Weilenmann**, a. Kantonsrat, Buch a.l.; **Werner Wüthrich**, Turbenthal; Kan-tonsrat **Ernst Züst**, Horgen; Kantonsrat **Paul Zweifel**, Zürich.

Der Kommentar

Die «Chemie» stimmt nicht

Das mit den kommunizierenden Röhren hat man in der Physik auf Anhieb verstanden; in einem u-förmigen Gefäss steht die Flüssigkeit in beiden Teilen der Röhre gleich hoch. Da herrscht eitel Harmonie. Kommunikation und kommunizieren sind heute als Schlagwörter gross in Mode. Weniger angeberische Gemüter reden schlicht davon, dass man auf den (andern) Menschen zugehen müsse, mit diesem Kontakt aufzunehmen habe. Wenn Sie jemanden grüssen, so ist das eine nette Geste. Aber kommuniziert haben Sie noch nicht. Fragen Sie jedoch nach dem Befinden, sind Sie dem Ziel schon sehr nahe. Sie nehmen, wenn Sie die Frage nicht als blosses Floskel verwendet haben, Anteil, Sie interessieren sich zum mindesten für das Gegenüber. Der Müller, hat man bei seinem (nicht ganz freiwilligen) Rücktritt als Frauen-

Abfahrtskater vernommen, könne halt nicht kommunizieren. Er habe von den Damen nur gefordert und diese Haltung nicht in ein zwischenmenschliches Teigli eingerollt. Und dabei hätten auch die Skimädchen eine Psyche und ihre Probleme. Wer wollte daran zweifeln. Die sind ja auch nicht bloss aus Guggelhupf, sondern Menschen wie du und ich. Und eben junge Damen. Und, wie schon der seinerzeitige englische Krimiautor Peter Cheney mehr als einmal hat einfließen lassen: You never know with women, bei Frauen wisse man nie (woran man sei). Maliziös, zugegeben, aber insofern wahr, als das weibliche Geschlecht immer wieder süsse Überraschungen bieten kann. Die Skimädchen haben mit Widerstand bis zum letzten aufgewartet und den Müller fertiggemacht. Abfahren konnte er, und er hat viele Abfahrten gewonnen. Nicht aber das Herz der ihm anvertrauten Damen. Als solche wollten sie im

Trainer nicht den blossen Zuchtmeister sehen, sondern, so ist zu folgern, einen Kavalier mit Gentlemangabe. Altmodisch eigentlich. Nicht dass Peter Müller ein Macho wäre, und unter seiner Härte hat er sicher einen weichen Kern. Aber den haben die ihm Anvertrauten nicht nur vermuten wollen. Sie haben ihren Willen (durchgesetzt). Mal sehen, ob sie jetzt ganz gut (ab)fahren.

Wir suchen eine gute Fee!

für:
Warenkontrolle,
Abfüllarbeiten, Reinigung

Gute Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit und Effizienz sind Ihre Stärken und Sie sprechen Deutsch. Dann erwartet Sie eine kurzweilige Arbeit in einem aufgestellten Team 4 mal vormittags von 8 bis 11 Uhr und einmal pro Woche abends für die Reinigung. Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Drogerie Parfümerie Reformhaus

HÖNGGER-MARKT
Daniel Fontollet - Limmattalstr. 186 - 8049 Zürich
Tel. 01-341 46 16 - Fax 01-341 46 74

Umzüge

Fr. 108/Std.
2 Männer + Wagen
1- bis 4-Zimmer-
Wohnungen
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 25 Jahren
Tel. 01-341 83 55

tagsüber abends
Baby-sitterdienst
des Frauenvereins
Höngg
Auskünfte an Familien
und Babysitterinnen
erteilt gerne:
Y. Türlin, Tel. 342 26 93

Praxis für medizinische Massage

Verena Howald und Samuel Schneider
Medizinisch-therap. Masseur/in

Limmattalstrasse 195, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 01-342 21 67

Aura-Flor

Limmattalstrasse 167
8049 Zürich
Telefon 341 74 00
beim Meierhofplatz

Jetzt aktuell Grabschmuck

Eine grosse Auswahl an

Grabgestecken
Grabkränzen
Grabherzen
Pflanzenschalen
usw.

Gratis-Lieferdienst
zum Friedhof Hönggerberg

SVP - Liste 3

Stand-Aktion

Lernen Sie unsere Kandidaten kennen!

Anwesende Persönlichkeiten:

Gregor A. Rutz
Nationalratskandidat

Toni Bortoluzzi
Nationalrat SVP

Ernst Bachmann
Kantonsrat SVP

Alfred Heer
Kantonsrat/Präsident SVP 4/5

Thomas Meier
Kantonsrat/Präsident SVP 12

Luzi Rüegg
Gemeinderat/Präsident SVP 9

Mauro Tuena
Gemeinderat SVP/Nationalratskandidat JSVP

Christopher Vohdin
Gemeinderat

vor Oggenfuss/Migros

Oberwacht-/Zürichstrasse, 8700 Küsnacht
(S-Bahn Nr. S 6 und S 16 bis Bahnhof Küsnacht)

Samstag, 16. Oktober 1999, 9.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Mehr Bürgerkontakt = SVP-Stadtpartei
Wählen Sie

SVP - Liste 3

Stadtspitzenkandidaten:
Nationalrat Walter Frey (bisher)
Stadtparteipräsident
Gemeinderätin Marina Garzotto
Gemeinderat Christian Mettler

Sichere
Zukunft
in Freiheit

SVP

Schweizerische
Volkspartei
der Stadt Zürich

Die Partei des Mittelstandes

Notrecht gegen Steuerflüchtlinge!
Zürich gerecht werden:

Kaspar Utz
in den Nationalrat
JUSO-Solidaritätsliste 26

Firmengründungen · Steuern ·
Revisionen · Buchhaltungen
Beratungen

Treuhandbüro Heinz P. Keller
Eidg. dipl. Buchhalter / Controller
Limmattalstr. 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01/341 35 55, Fax 01/342 11 31
E-Mail: hpkeller@treuhand.ch

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 363 60 60
Inhaber A. Hahn TV, Hifi, Video Rötelsstrasse 28

BIG BEN

School of English

Englisch am Morgen

Neue Anfängergruppe
Donnerstag, 9.00 bis 10.30 Uhr
Beginn: 28. Oktober 1999

Rufen Sie an: Tel./Fax 273 16 76

Wipkingerplatz 7, 8037 Zürich (Tram 13)

Massage Höngg

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden
durch eine regelmässige
Ganzkörper-Massage.

• Fr. 60.-, im Abo 10% Rabatt •
Hermann Binder, dipl. Masseur
Imbisbühlstr. 7, 8049 Zürich, Tel. 341 53 77
Privatsauna · Cellulitebehandlung ·
Fussreflexzonmassage
Gesichtsmassage und Bodybalancing

Zürcher Kantonalbank

Filiale Höngg: Ihre Bank im Quartier



Ein Eigenheim – Einfamilienhaus
oder Eigentumswohnung – erwerben?
Ein Mehrfamilienhaus kaufen?
Ablösung einer bestehenden Hypothek?

Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse...
gerne erwarten wir Ihren Anruf:

Kurt Kuhn
01-344 54 30
Beatrix Rhomberg
01-344 54 29
Patrick Feierabend
01-344 54 24
Raphael Blattmann
01-344 54 23
Wilfried Kniestedt
01-344 54 00
Rolf Häusler
01-344 54 20



Bei einem persönlichen Gespräch finden wir
eine auf Sie zugeschnittene und individuelle Lösung.

Rufen Sie an – wir haben Zeit für Sie!

SICHERN SIE SICH IHR EINKOMMEN
FÜR DIE ZEIT,
IN DER SIE KEIN EINKOMMEN HABEN

ALTERSRENTE
EINFACH, BEQUEM
STEUERLICH BEGÜNSTIGT

V.B. Krampera, Hauptagent
Tel. 01/341 12 97 oder 01/265 41 35
Mail: ruvaja@econophone.ch

TV+Video Reparatur-Dienst

431 25 00
Top-Service bis 23h, auch sonntags
Telewatt AG, Hohlstr. 561, 8048 Zürich

Im Frankental
SYBILLA HUBER
Kosmetik-Institut

Eidg. dipl. Kosmetikerin (Meisterprüfung)

▲ Haar-Entfernung mit
Warmwachs
▲ Definitive Haarentfernung
Blend System
▲ Manicure

Beratung/Anmeldung Tel. 01/342 35 30
Limmattalstrasse 400, 8049 Zürich

TV + Video Reparatur-Pikett-dienst mit Garantie.

Sofort, schnell und günstig.

01/431 39 56

KIDSDAYS

12. - 14. NOVEMBER



DER 1. ULTIMATIVE MUSIC-
DANCE WORKSHOP FÜR KIDS
AB 7 - 12 JAHRE.

MIT
DOLF AND FAMILY

ACHT KÖPFE - EINE FAMILIE
- IHR REPERTOIRE

KLASSIK, GOSPEL, JAZZ,
FUNK, RAGGAE, RAP

Freitag, 12. November
19.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 13. November
10.00 - 12.15 Uhr

Mittagspause
(inkl. Mittagessen für alle Kids)
13.30 - 17.30 Uhr

Vorführung für unser Gäste, Eltern
und Grosseltern, Geschwister und Freunde!
18.00 - 19.30 Uhr

Sonntag, 14. November

10.00 - 12.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Dolf & Family
OPENHOUSE HURDÄCKER
Hurdackerstrasse 5 (Rütihof)

Workshops
□ Piano/Keyboard □ Schlagzeug/Percussion
□ Gesang/Ausdruckstanz □ Gitarre/Bass

Ort: Im Rütihof
Nach Eingang der Anmeldungen, werden die
Workshops den Räumlichkeiten zugeteilt und die
Kids benachrichtigt.

Kosten
Ganzer Workshop Fr. 45.-
Geschwistererabatt Fr. 10.- Fr. 35.-

Der Beitrag ist am Freitag, 12. November
im gewählten Workshop zu begleichen.

Anmeldung und Infos:

Familie Schole 01 342 15 74

Wichtig: Es sind keine musikalischen
Vorkenntnisse erforderlich.

Du bist herzlich Willkommen!!!

Betrifft:

Signale hören

Bei Störungen sendet der
Körper Signale aus.
Es ist an uns, diese
wahrzunehmen und viel-
leicht liebgeordnete Ge-
wohnheiten zu ändern
oder abzulegen.

Christine Demierre

LIMMAT
APOTHEKE
Tel. 01-341 76 46



Liebe Hönggerinnen und Höngger Liebe Festbesucher

Wir laden Sie auch dieses Jahr wiederum zum **27. Wümmetfäscht** herzlichst ein. Vom Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Oktober, wird in Höngg gefeiert. Das Wümmetfäschtkomitee mit seinen Helfern aus Handel & Gewerbe wird ein Fest mit all den bewährten Attraktionen organisieren. Gewerbebeiz, Wümmetzüni, Märt auf dem Bläsiplatz, Kafistube und Wy-Bar werden wie gewohnt da sein. Die Vereine finden Sie wiederum an der Bläsistrasse sowie rund um das Festzelt. **Speziell und einmalig** spielen am Freitagabend «die Paldauer» im Festzelt. Ausnahmsweise benötigen Sie für dieses Konzert ein Ticket, welches Sie im Vorverkauf bei den HGH-Firmen (ES-Technik, He-Optik oder Marolf & Co.) erhalten. Eine beschränkte Anzahl können Sie alsdann direkt beim Eingang zum Festzelt beziehen, Preis Fr. 25.—. Anstelle eines Festabzeichens bitten wir Sie, unsere **grosse Tombola** zu unterstützen. Wer weiss, vielleicht gewinnen gerade Sie einen der 730 Soforttreffer oder sogar einen der 20 Hauptpreise. Petrus wird uns hoffentlich auch dieses Jahr ein Super-Herbst-Wochenende in Höngg schenken. Das Fest des Jahres kann somit beginnen... Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Wümmetfäschtkomitee

DIE PALDAUER



Freitag, 22. Oktober

- 18.00 «Türöffnung» zum Festzelt
Spezielle Verpflegungsmöglichkeiten, reiche Auswahl, feine Sachen.
Essen Sie vor dem grossen Konzert einen feinen Znacht am Wümmetfäscht!
- 19.00 Eröffnung
Gewerbe-Beiz HGH
- 20.00 Tanz und Unterhaltung mit dem Orchester
«Die Paldauer»
(1999 ausnahmsweise nur mit Eintrittstickets)
- 24.00 Ende des ersten Abends

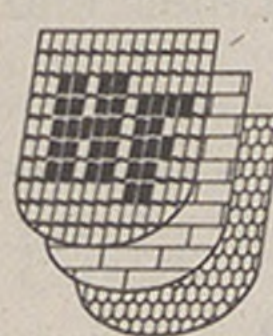
Sponsoren

Auto Höngg Belfanti AG
Coca-Cola Beverages AG
Feldschlösschen Getränke AG
Handel & Gewerbe Höngg
Hotel Inter-Continental Zürich
Reed Messen (Schweiz) AG
Bruno Röllin AG

Verlag «Höngger»
Zürich West, René Leuppi
Zweifel & Co. AG
Weine und Getränke
Zweifel Pomy-Chips AG



«Hofjuwelier» —
zu königlichen Zeiten ein fürstlicher Begrüß!
Bei uns hat er auch heute noch seine Berechtigung: Denn noch immer ist die Kundschaft bei uns König. Halten Sie bei uns Hof!



H.R. FREHNER
Dipl. Dachdeckermeister
Gsteigstrasse 41
8049 Zürich
Ausführung sämtlicher Dachdecker-Arbeiten in Ziegel, Schiefer, Eternit und Schindeln



SCHOGGI-KÖNIG
Limmattalstrasse 206
8049 Zürich-Höngg Tel. 341 87 00

Verwöhnen Sie sich
mit köstlichen
Süssigkeiten am
Marktstand
auf dem Festplatz.

Spezialmenüs	Hauptgerichte				Dessert
Salat Menüsalat Fr. 5.—	Zigeunerbraten mit Kartoffelsalat/Chips Fr. 17.50 Rindsvoressen «Stroganoff» mit Trockenreis Fr. 17.50	Züri-Geschnetzeltes (im Reiring serviert) Fr. 17.50 Wümmethörnli (mit Bolognaise) Fr. 12.50			Kirschtorte Fr. 4.50 Musiktorte (Trüffelerème) Fr. 4.50 Nussgipfel Fr. 2.50
Getränkekarte Weissweine				Bier	
Zürcher Riesling x Sylvaner	9.—	18.—		Löwenbräu Lager	5,0 dl 5.—
Höngger Riesling x Sylvaner Frankental		19.—	28.—	Cardinal Draft	2,9 dl 4.—
Höngger Riesling x Sylvaner Chillesteig			28.—	Löwenbräu alkoholfrei	3,3 dl 4.—
Mont sur Rolle	9.—	18.—		«Quinto» 5-Korn Naturtrüb	5,0 dl 5.—
Fechy «Grand Terre»			28.—		
Rot- und Roséweine				Mineral	
Zürcher Blauburgunder Rosé		18.—		Valser	7,5 dl 5.—
Zürcher Clevner	9.—	18.—		Valser, Coca Cola, Sprite, Fanta, Rivella	3,3 dl 3.—
Höngger Clevner Frankental		19.—	28.—	Nestea Eistee	5,0 dl 4.—
Höngger Clevner Chillesteig			28.—	Suuser	2,0 dl 2.50
Gamay Carmival		18.—		Café crème	3.—
Merlot Mendrisio		19.—		Café Wümmetfäscht	7.—
St. Saphorin sur Morges rouge Hammel			28.—		
Cüpli					
Höngger Schiller Mousseaux	1 dl	7.—			

Alle Preise inkl. MWSt.

Festprogramm

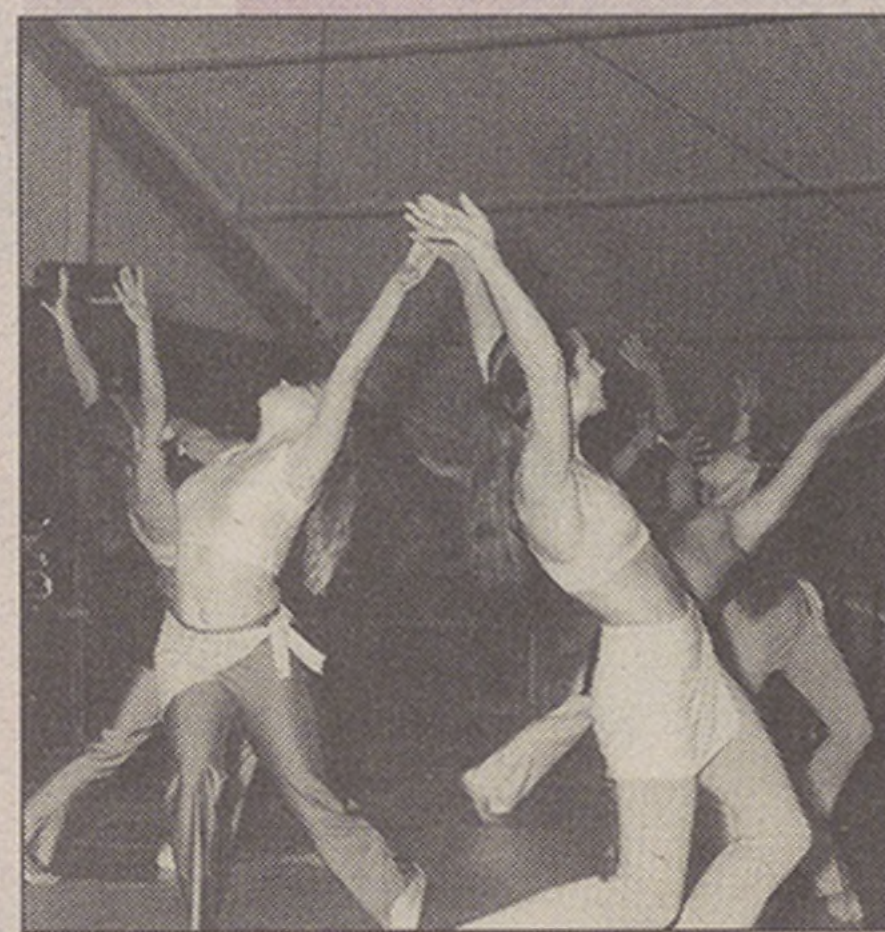
Samstag, 23. Oktober

- | | | | |
|-------|---|-------|---|
| 14.30 | Teacha Berner Oberländer Alpendohle
Kindernachmittag mit der Leier- und Gschichtschichte | 20.00 | Festansprache
des OK-Präsidenten Paul Zweifel und Darbietung der Männerchöre von Höngg und Oberhasli |
| 15.30 | Einzug des Höngger Sauerwagens auf dem Festplatz, dekoriert von der Trachtengruppe Höngg, begleitet durch die Regensdorfer Tambouren und OK-Präsident Paul Zweifel | 20.25 | Talk am Wümmetfäscht mit Vize-Abfahrts-Ski-Weltmeister Conradin Cathomen Interview und Überraschung |
| 16.00 | Eröffnung Gewerbe-Beiz HGH | 21.05 | Chnuschti Gugge Höngg |
| 16.00 | Teacha Berner Oberländer Alpendohle
für Jung und Alt | 21.30 | Mark'n Simon
Internationale Stars in Höngg
Comedy der ersten Liga. Wo das Lachen anfängt und nicht wieder aufhört... |



- 17.00 Die **Alpsound Band** führt Sie durch das Programm.
- 18.00 **Kinderballett Katja** unter der Leitung von Katja Kost
- 19.00 **Preisverleihung GP-Wümmetfäscht 1999**
Radfahrerverein Höngg
anschliessend
- Damen- und Männerriege Turnverein Höngg**

23.00 **Les Papillons**
The Night Show
dazwischen und anschliessend immer wieder Tanz und Unterhaltung mit der **Alpsound Band** bis zum Schluss...



02.00 Ende des zweiten Abends



Sonntag,
24. Oktober

- 09.00 **Schwyzerörgelgruppe Schlieren**
- 09.30 **Höngger Wümmetznüni**
Wie jedes Jahr ein Höhepunkt: frische Zopf, feine Höngger Fleischchäs, Riese Chäs-Uswahl, Super Cafi, so viel mer mag...
Es bedienen Sie die Höngger Gewerbetreibenden.
Begrüssung durch Andy Bolliger, Präsident Handel und Gewerbe Höngg
- 10.00 **Frühschoppenkonzert**
des Musikvereins Eintracht Höngg
- 11.00 **Eröffnung Gewerbe-Beiz HGH**
- 11.45 **Trachtengruppe Höngg**
- 12.15 Tanz und Unterhaltung mit dem **Duo Walti & Ruedi**
- 13.00 **Hip Hop + Aerobics**, Fitness World, Höngg
- 14.00 Show und Music am Wümmetfäscht mit **Jimmy & the Rackets**



- 16.45 **Mädchenriege TV Höngg**
- 17.15 Show-Time mit Stimmungsmacher und Entertainer **M.G. Grace**



- 18.30 **Verlosung**
Wüfä-Kinderspiele
- 19.10 **Ziehung der 20 Hauptpreise**
Tombola 1999 unter amtlicher Aufsicht
Wer gewinnt wohl dieses Jahr?
- 20.00 Das 27. Wümmetfäscht ist vorbei...
Ein trauriger Moment, man freut sich in der Gewerbebeiz bei einem Abschiedstrunk bereits auf das Millennium

2000



**GLOOR · BRIAN · GLOOR
GOLDSCHMIEDE**
GALERIE ZENTRUM HÖNGG
REGENSDORFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH · HÖNGG
TELEFON + FAX 341 65 70

Edelsteine – Wunderwerke der Natur –
Glücksbringer... Seit jeher wirken sie auf uns Menschen magisch anziehend. Sehen Sie sich in unsern Schaufenstern die Ausstellung mit *Opalen* an (ab 21. Oktober 1999).

Alles
klar?

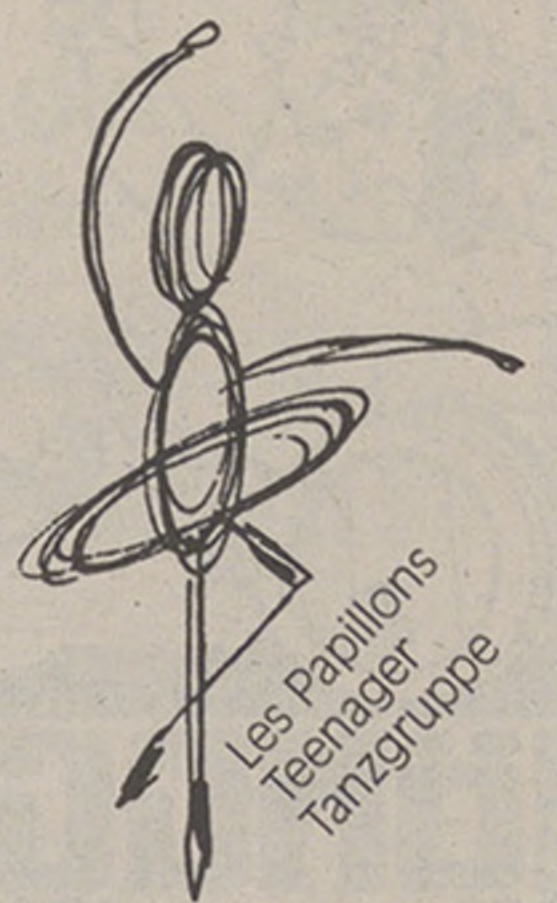


Bei uns können Sie auf eine kompetente Beratung zählen. Und deshalb erklären wir Ihnen in verständlichen Worten, wie die moderne Unterhaltungselektronik komfortabel zu bedienen ist.

BERATUNG HAT EINEN NAMEN

FAWER
TV HIFI VIDEO
Höngger Markt · Zürich · Tel. 34157 00

Ballett-Studio
Katja



Kinderballett
Jazzballett
Gymnastik

Limmattalstrasse 84
8049 Zürich
(Bei Tramhaltestelle Alte Trotte)
Telefon 342 06 87/342 36 44



**Malergeschäft
DAVID SCHAUB**
Fassadenrenovation
Innenrenovation
Spritzwerkstatt
Limmattalstrasse 220
Telefon 341 89 20
Telefon Privat 341 58 64

Treuhandbüro Heinz P. Keller

Eidg. dipl. Buchhalter/Controller
Limmattalstrasse 206
Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01-341 35 55
Fax 01-342 11 31
Natel 079-242 11 35
E-Mail
hpkkellertreuhand@swissonline.ch

- Firmengründungen
- Buchhaltungen
- Revisionen
- Steuern
- Mehrwertsteuer-Abrechnungen

Persönliche Beratung – Ihr Gewinn

Über 16 Jahre Erfahrung



RENÉ PIATTI
MAURERARBEITEN
8049 Zürich

**NACHFOLGER
SANDRO PIATTI**
Imbisbühlstrasse 25a
01/341 40 64
079/236 58 00



**GLOOR · BRIAN · GLOOR
GOLDSCHMIEDE**
GALERIE ZENTRUM HÖNGG
REGENSDORFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH · HÖNGG
TELEFON + FAX 341 65 70

«Akoya, Südsee, Keshi, Saat, Süswasser- und Mabe-Zuchtperle oder auch die schwarze Tahiti-Zuchtperle. Als Ring, Anhänger, Ohrstecker, schönes Collier oder exklusiven Chocker. Wir beraten Sie gerne fachmännisch und kompetent.

271 11 88



**Ihre Taxi - Nummer
Jung AG**
Breitensteinstrasse 19
8037 Zürich

Rollstuhltaxi - Limousinen - Minibusse
Luxus Fernreisecar. Wir haben immer das richtige Fahrzeug für Ihren Auftrag.

Neu: Transporttaxi mit Hebebühne
24 Stunden - Service

Wir malen
die Welt etwas
schöner...



**kneubühler
malergeschäft**
eidg. dipl. malermeister
limmattalstrasse 234
8049 zürich
telefon 01-344 50 40
fax 01-344 50 44



MAROLF & CO
Elektro-Anlagen

Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 01 / 341 17 17

Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr · Montag geschlossen



H&C
HÄHNCHEN
HÄHNCHEN

Attraktionen, Aktivitäten

Samstag, 23. Oktober

**«Grand-Prix Wümmetfäsch»
Plausch-Bike-Velorennen**
für Schüler und Schülerinnen
Start und Besammlung
Wiesergasse/vor Dorf-Kafi
unter dem Patronat des
Radfahrervereins Höngg,
Dr. Guido Bergmaier
Die Preisverteilung findet
um 19 Uhr im Festzelt statt.

Sonntag, 24. Oktober

Gottesdienst

in der reformierten Kirche,
anschliessend Chilekafi
im Café Sonnegg

Gottesdienst

in der katholischen Kirche

Kutschenfahrten

oder lassen Sie sich mit dem
Pferdewagen ab Ecke Bläsi-/
Limmattalstrasse 160, durch
Höngg fahren. Fahrstrecke ist
zum Ortsmuseum, alsdann
via Gsteigstrasse/Wiesergas-
se wieder zum Startort zu-
rück. Der Pferdewagen wird
übrigens von unserem Hans
Nikles jeweils alle 30 Minu-
ten kutschiert, ab 12.00
bis letztmals 16.30 Uhr
ab Ecke Bläsi-/Limmattal-
strasse 160

Ortsmuseum Höngg

ist offen:

Samstag

15.00–
19.00

Sonntag

11.00–
17.00

Cevi-Land am Wümmetfäsch

vor dem Bläsi-Schulhaus,
Samstag und Sonntag
Kinderspiele

Höngger Vereine

Am Wümmetfäsch,
Bläsistrasse oder Festplatz
sind nachfolgende Vereine
vertreten:
Altersheim Riedhof
Bergclub Höngg
Feuerwehr KP 11
Forum Höngg
Frauenverein Höngg
Jugend- und Quartiertreff
Ortsgeschichtliches Museum
Quartierverein
Ref. Kirchgemeinde
Samariterverein
SLRG, Schweiz. Lebens-
rettungs-Gesellschaft
Trachtengruppe Höngg
Tram-Museum Zürich
Verschönerungsverein Höngg
Wohnheim Frankental

Kafistube im Bläsischulhaus

Die Gemütliche
mit den feinen Kuchen und
aromatischen Cafés

Samstag

14.00–
18.00

Sonntag

10.00–
18.00

Gewerbebeiz

Zwischen Schulhaus und
Festzelt, der Geheimtip für
Kenner. Das Verrückteste am
ganzen Wüfä. Alles trifft sich
während des Festes immer
wieder dort...

ab 19.00 Freitag

ab 16.00 Samstag

ab 11.00 Sonntag

Märt der Höngger Detaillisten Sie finden:

Bäckerei Paul Baur
Drogerie Höngger Markt
Karten Ideen Shop Hauser
Make-up-Studio Wyss
Optik Götti
Papeterie Morgenthaler
Postamt Höngg
Schoggi-König AG
Wegmann Emil, Obsthaus
Zweifel & Co. AG, Weine

Die Trachtengruppe bäckt
«Chnoblöbrot» – en Hit.

Der Kiwanisclub Höngg
verkauft Raclette.

Heissi Marroni von der
Familie Steiner-Ruckstuhl

De **Chasperli** chunnt as
Wümmetfäsch, im katholi-
schen Kirchgemeindehaus

Spielzeiten:

Samstag

15.30
16.30

Sonntag

11.00
15.30
16.30

Kinderspiele

in der Turnhalle Bläsi
De Plausch für Jung und Alt
vo 3- bis 99jährig

Plausch-Parcours
mit Hauptpreisen
sowie viele Trostpreise

Wer wagt, gewinnt; testen Sie
sich mit Ihrem Kind,
Enkel, Göttibund und
-mädchen

Neu: Kinderschminken

Man kann schon ganz
gespannt sein:
Um wessen Tochter oder
Sohn handelt es
sich denn hier???

Vor der Turnhalle:
Flaschenfischen
Fisch Dir Dein Cola selber...

Hallenbad Bläsi

Die SLRG (Schweizerische
Lebensrettungs-Gesellschaft)
veranstaltet:
Blasio für die Kinder
Jugendschnupper-Training
Rettungsdemonstration



GLOOR · BRIAN · GLOOR
GOLDSCHMIEDE

REGENDORFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH · HÖNGG
TELEFON + FAX 341 65 70



Eine lupenreine Sache –

wenn Sie uns Ihren Schmuck
unter die prüfende Lupe geben
wollen: Aus Versicherungs-
gründen, zur Zustands- und
Qualitätskontrolle, zur Veredelung,
Reinigung – wir sind Ihre Profis!

Wy-Laube

Die nette, gepflegte Ecke am
Wüfä. Diverse Spezialitäten,
Ambiance, interessante
Gespräche, Tête-à-Tête...

ab 19.00 Freitag
– 24.00

14.00– Samstag

02.00

11.00– Sonntag

20.00

Verkaufs-Stützpunkt

Der blau/weiße
Ticketeria-Stand vor
dem Festzelt

Tombola mit Superpreisen

Höngger-Wüfä-Festkappe
schwarz mit Höngger
Rebblatt und Schnecke –
einmalig... Verkauf Fr. 7.–

Rössliryt

auf der Terrasse beim Schul-
haus, die traditionelle
Rössliryt der Stadt Zürich,
ein Stück Geschichte
lebt auf... mit Familie
Elsi und Ernst Kägi

In direkter Nähe:
Unsere Feuerwehr KP 11
offeriert: Wasserspiele
für Jung und Alt

Höngger Wy-Bar:

Die vielen feinen Höngger
Weine werden ausgeschrieben
und degustiert.
Der Treffpunkt und
heisse Tip...



Eigenes Farblabor

Entwicklung und Bilder
innert Stunden

Limmattalstr. 164 · 8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 87 77 · Fax 01 341 80 19

Ehrengäste

Unsere diesjährigen Ehren-
gäste am Wümmetfäsch
sind nachfolgende
Persönlichkeiten
in Begleitung ihres Partners
oder ihrer Partnerin

Hermann Aebi
Präsident Quartierverein
Höngg

Martha Baumann
Vize-Präsidentin Rebbau
Verein Remigen/AG

André Bolliger
Präsident Handel und
Gewerbe Höngg

Conradin Cathomen
Vize-Abfahrts-Ski-Welt-
meister

Oskar Epp
alt Präsident des Landrates
von Uri

Dr. Werner Koblet
alt Direktor Forschungs-
anstalt Wädenswil
Rebbau/Wein

Bruno Sauter
Präsident Expovina

Dr. Hansruedi Stadler
Regierungsrat, Vorsteher
der Erziehungsdirektion
Altdorf/UR

Werner Wydler
Ehrenpräsident
OK-Wümmetfäsch

Übrigens

wird der Andenkenstand auch dieses
Jahr wiederum von den treuen Hef-
erinnen und Helfern, des *Bergclubs
Höngg* organisiert. Dort erhalten Sie
tagsüber die Tombola-Sofortpreise. Am
Abend jeweils im Festzelt am Buffet.

Stand der Ortsgeschicht- lichen Kommission/ Ortsmuseum

Verkauf der Mitteilungen,
Themen zur
Höngger Geschichte

Der Quartierverein Höngg

informiert ebenfalls
über seine Aktivitäten.

Am Andenkenstand

verkaufen wir:

Höngger Rot- und
Weisswein-Gläser à Fr. 5.–
6 Stück zu Fr. 28.–

Höngger Marc-Gläser

à Fr. 5.–

Zinnbecher mit Höngger
Wappen Fr. 35.–

Höngger Festkappe
schwarz mit Rebblatt
und Schnecke Fr. 7.–



RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 · 8049 Zürich
Telefon 01-341 79 92

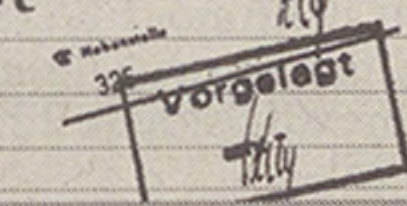
Schreinerei
Glaserei
Fenster- und Küchenbau
Reparaturen
Innenausbau

APOTHEKE
ZUM
MEIERHOF

URS VOGEL, APOTHEKER
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 01/341 22 60



A ls ich auf die Bremse
trat, war diese einfach nicht
mehr da.



Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen aus der Patsche.

MobiCar

Generalagentur Zürich, Rolf Dällenbach
Nüscherstrasse 45, 8021 Zürich, Telefon 01 217 99 11

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Höngg, Daniele Lehmann
Limmattalstrasse 181, 8049 Zürich
Telefon 01 344 50 22, Fax 01 344 50 11

Einladung
zum Höngger
Wümmetznüni

Festplatz
Schulhausplatz Bläsi
beim Hallenbad

Znüni-Platte

serviert
vo de Höngger
Gwerbler

Es Stück vome zwei
Meter lange Puurebrot

Es Stück

vomene Rysezopf

Es Stück Anke

Cumfitüüre

Chäs zum Uswähle

En Schnäfel

Fleischchäs

Milchkafi

oder Schoggolade

z'Morge
und z'Mittag
i eim

Zum
grossen
Treffen am
Höngger
Wümmetznüni
erwarten
wir Sie
alle.



Die Höngger
Gewerbefach-
leute werden
Sie dort
persönlich
bedienen.

Der Gutschein im Wert von
Fr. 2.– wird Ihnen überreicht
von den auf der Rückseite auf-
geführten Höngger Firmen.

GUTSCHEIN
WERT FR. 2.–

Znüni-Platte Fr. 14.–
Abzüglich ein Gutschein pro Znüni Fr. 2.–
Kosten für einen reichhaltigen Wümmetznüni Fr. 12.–

CREDIT
SUISSE

JEDEM SEINE EIGENE BANK.
www.directnet.ch

CREDIT SUISSE
Regensdorferstrasse 15
8049 Zürich
Telefon 01 229 44 11

SALUZ & ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH-HÖNGG
TEL. 340 15 91 saluzatelier@access.ch

DEKORATION GESTALTUNG
BESCHRIFTUNGEN WERBEBÄNDER

DIGITAL-DRUCK
VON LOGOS UND BILDERN
DIREKT AUF FOLIE

H. P. WELTI



BAGGERUNTERNEHMEN

8049 Zürich
Telefon 01/341 71 34
Gsteigstrasse 36

– Aushub-
und Planierarbeiten
– masch. Betonabbruch
– Tiefbauarbeiten



1. Preis:
vermittelt durch Auto Höngg Belfanti AG, Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich, Fr. 12 990.-

Hauptpreise

5. Preis
1 Digital Fotoapparat «Olympus 2000», vermittelt durch Foto-Peyer, Inhaber E.+E.Föhr, Limmattalstrasse 164, 8049 Zürich. Fr. 1598.-

6. Preis
1 Kombi TV/Video Gerät Philips 21 PV 688, HI-FI Stereo, vermittelt durch Hans Fawer, Radio/Television Höngger Markt, 8049 Zürich. Fr. 1499.-

7. Preis
1 Kaffeemaschine IMPRESSA E50, Vollautomat, Kompakt, vermittelt durch Marolf & Co., Limmattalstrasse 211, 8049 Zürich. Fr. 1110.-

8. Preis
Einkaufsgutschein bei Dialog Mode, vermittelt durch Dialog Mode AG, Limmattalstr. 184, 8049 Zürich. Fr. 1000.-

9. Preis
Einkaufsgutschein bei Elektro-Furrer AG, vermittelt durch Elektro-Furrer AG, Limmattalstrasse 162, 8049 Zürich. Fr. 600.-

10. Preis
Einkaufsgutschein bei Boutique Go-In, vermittelt durch Boutique Go-In, Frau Y. Ackva, Limmattalstrasse 200, 8049 Zürich. Fr. 600.-

11. Preis
Herrenuhr «Chrono» FESTINA, Titan/pl., vermittelt durch Uhren-Bijouterie Weier, Limmattalstrasse 222, 8049 Zürich. Fr. 595.-

12. Preis
Gutschein für Malerarbeiten, zur Verfügung gestellt durch Malergeschäft Kneubühler, Limmattalstrasse 234, 8049 Zürich. Fr. 500.-

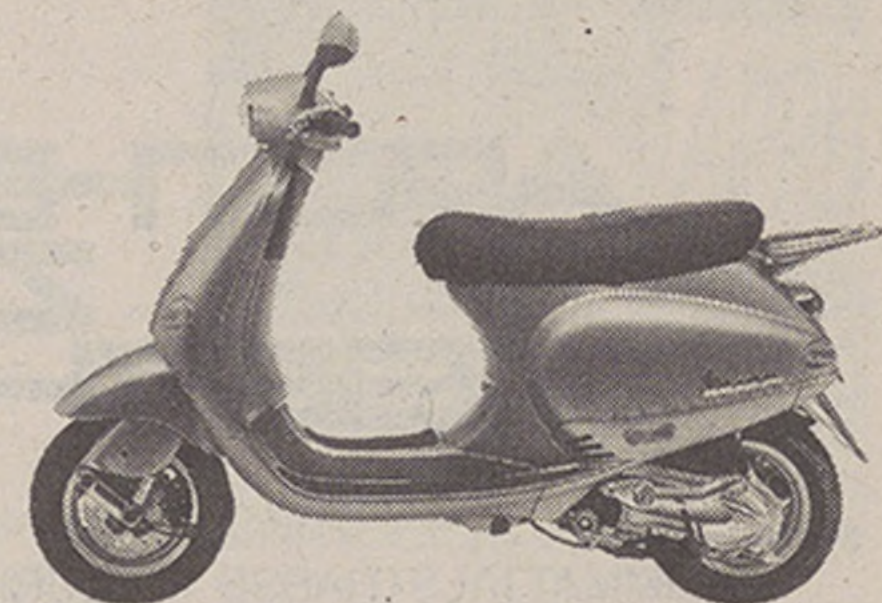
Grosse Tombola am Wümmetfäscht

13. Preis
Einkaufsgutschein Optik Götti, vermittelt durch Optik Götti (20-Jahre-Firmenjubiläum), Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich. Fr. 500.-

14. Preis
1 Expressomaschine JURA, Classic 100, vermittelt durch Marolf & Co., Limmattalstrasse 211, 8049 Zürich. Fr. 498.-

15. Preis
1 Feldstecher WEGA Succes 7x42, vermittelt durch He-Optik, Walter Herensperger, Meierhofplatz, Limmattalstrasse 168, 8049 Zürich. Fr. 498.-

16. Preis
1 Feldstecher WEGA Succes 7x42, vermittelt durch He-Optik, Walter Herensperger, Meierhofplatz, Limmattalstrasse 168, 8049 Zürich. Fr. 498.-



2. Preis
1 Motorroller «VESPA 50ccm», Kategorie F ab 16 Jahren, vermittelt durch 2 Rad Elsener, Regensdorferstrasse 4, 8049 Zürich. Fr. 4190.-

17. Preis
1 Einkaufsgutschein von Mode Flühmann & Co., vermittelt durch Mode Flühmann & Co., Gässli 2/Meierhofplatz, 8049 Zürich. Fr. 400.-

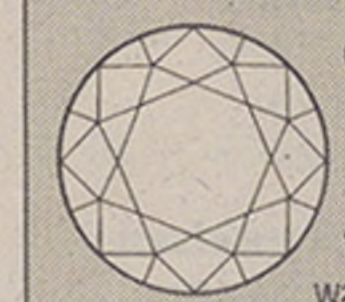
18. Preis
1 Silberschlüssel-Anhänger mit Höngger Wappen, vermittelt durch Rudolf Th. Gloor, Galerie Zentrum AG, Regensdorferstr. 2, 8049 Zürich. Fr. 350.-



3. Preis
1 Schmuckstück nach freier Wahl Création «Rud. Th. Gloor», vermittelt durch Galerie Zentrum AG, Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich. Fr. 3200.-



**GLOOR · BRIAN · GLOOR
GOLDSCHMIEDE**
REGENSDORFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH · HÖNGG
TELEFON + FAX 341 65 70



**Gesucht: Talisman,
Geburtsstein, Glücks-
stein, Edelstein mit
Lieblingsfarbe...?**
Wir sind vom Fach, finden,
was Sie suchen, und zeigen
Ihnen, wie sich Schmuck fassen lässt, damit er
Ihr schmucker Lebensbegleiter wird!

19. Preis
1 Fotoapparat Yashica APS Samurai 400 IX, vermittelt durch Foto-Peyer, Inh. E.+E.Föhr, Limmattalstrasse 164, 8049 Zürich. Fr. 399.-

20. Preis
Staubsauger Hoover, TELIOS, 1400 Watt, vermittelt durch Meier, Geschenke/Haushalt, Regensdorferstrasse 13, 8049 Zürich. Fr. 369.-

Sofortpreise

21.-300. Preis
280 Flaschen Wein, 0,5 l aus dem Frankental, vermittelt durch Emil Wegmann, Obsthaus, Frankentalstrasse 60, 8049 Zürich

301.-580. Preis
280 Flaschen Wein, 0,5 l Remiger, vermittelt durch Zweifel & Co., Weine und Getränke, Regensdorferstrasse 20, 8049 Zürich

581.-680. Preis
100 Gesundheitskoffer, zur Verfügung gestellt durch Drogerie Höngger Markt, Daniel Fontollet, 8049 Zürich (10-Jahre-Firmenjubiläum)

681.-690. Preis
10 Gutscheine à Fr. 20.-, zur Verfügung gestellt von Steiner Bäckerei-Conditorei AG, 8049 Zürich

691.-710. Preis
20 Estée Lauder Schönheits-Pakete, vermittelt durch Drogerie Höngger Markt, Daniel Fontollet, 8049 Zürich

711.-730. Preis
20 Dörrfrüchte-Teller, vermittelt durch Drogerie/Reformhaus Höngger Markt, Daniel Fontollet, 8049 Zürich

731.-740. Preis
10 Überraschungspakete, zur Verfügung gestellt durch Dialog Mode AG, Limmattalstrasse 184, 8049 Zürich

741.-750. Preis
10 Gutscheine «Dorfmetzg» à Fr. 10.-, zur Verfügung gestellt von Dorfmetzg, R. Krieg, Limmattalstrasse 177, 8049 Zürich

**20 tolle Hauptpreise
und 730 Soforttreffer:
560 Flaschen Wein usw.**
**Lospreis
Fr. 2.-**
Gewinnchance 1:20 000



4. Preis
Beo-Sound, Bang & Olufsen «Century», Radio, CD, Kassetten, Aktivlautsprecher, vermittelt durch Hans Reding, Radio/Television, Limmattalstrasse 124, 8049 Zürich. Fr. 1970.-

Tombola-Reglement

Die Hauptpreise werden am Sonntagabend, 24. Oktober 1999, 19 Uhr, im Festzelt auf dem Bläsiplatz verlost. Die Nummern der Gewinnlose werden im Festzelt angeschlagen. Die Sofortpreise können am Stand «Andenken» auf dem Festplatz gegen Abgabe des Loses mitgenommen werden. Nach den ordentlichen Marktzeiten wird im Festzelt am Buffet eine Abgabestelle eingerichtet, Freitag und Samstag bis 24.00 Uhr. Nicht abgeholte Preise können bis am 30. November 1999 bei H. Marolf & Co., Limmattalstrasse 211, 8049 Zürich, bezogen werden. Nachher verfallen sie zugunsten der Veranstalter.

Restaurant
Grünwald
Regensdorferstrasse 237 · 8049 Zürich
Telefon 01/341 71 07



Wildsaison

mit feinen Spezialitäten
Wirtschaft · Jägerstube · Gartenschür
Gartenrestaurant · Waldwirtschaft



**GLOOR · BRIAN · GLOOR
GOLDSCHMIEDE**
REGENSDORFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH · HÖNGG
TELEFON + FAX 341 65 70

Ein Malheur passiert? «Service» fällig?

Reparaturen und Änderungen;
Perlenketten neu aufziehen,
reinigen; Schmuck pflegen;
Alles das erledigen wir
prompt, zuverlässig, preisgünstig
und — natürlich fachgerecht!



HÖNGGER Wümmetfäscht

BeoVision
MX 4000

B&O
BANG & OLUFSEN

tv Reding
342 33 30
Limmattalstrasse 124
8049 Zürich-Höngg

An die Bewohner der Bläsistrasse, Brunnwiesenstrasse, Im Maas

Die Höngger feiern «ihr» Wümmetfäscht am Wochenende vom Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Oktober 1999. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, habe ich Ihnen — in Absprache mit dem Organisationskomitee — eine kleine Änderung der Verkehrs-führung bekannt zu geben: Die Bläsistrasse ist vom Schulhaus in Richtung Limmattalstrasse gesperrt, bzw. als Einbahnstrasse in der Gegenrichtung signalisiert. Die Verkehrsteilnehmer der obgenannten Strassen fahren durch die Brunnwiesenstrasse stadteinwärts weg.

Die Signalisation gilt natürlich nur während den Festzeiten.

Die Veranstalter und die Polizei zählen auf Ihr Verständnis und wünschen viele unterhaltsame und fröhliche Stunden!

Johann Schweizer, Kreischef 10

Einladung zum Höngger Wümmetznüni

Diese Firmeninhaber
mit ihren Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern werden Ihnen
den Wümmetznüni servieren:



Antike Uhren/Antiquitäten,
M. Fluri-Bieri
Bäckerei · Konditorei Baur,
Paul Baur
Blumengeschäft Gardenia,
Esther Schwank
Boutique Go-In, Yvette Ackva
Credit Suisse
Dialog Mode AG
Dorf-Metzg Höngg, Roland Krieg
Drogerie Parfumerie Reformhaus,
Höngger Markt, Daniel Fontollet
Druckerei AG Höngg
Verlag «Höngger»
2-Rad Elsener, Velos — Roller
ES-Technik Büromaschinen,
Ernst Seiler
Foto Video Peyer, Inh. E. + E. Föhr
Frehner Hans-Rudolf,
Dachdeckermeister
Furrer & Co., Elektro-Anlagen
Galerie Zentrum Höngg AG,
Rudolf Th. Gloor

Jung AG, Taxi, Urs Rudin
Karten Ideen Shop, A. Hauser
Kneubühler Malergeschäft
Kropf Jürg, Zimmerei-Schreinerei
make-up studio, Anna Wyss
Marolf+Co., Elektro-Anlagen
MB Reisen AG, P. Koller
Meier, Haushalt Geschenke
National-Versicherung,
Heinz Zollinger
Papeterie Morgenthaler,
Yvonne Morgenthaler
Piatti Sandro, Maurerarbeiten
Reding Hans,
Radio-TV-Antennenbau
Rentenanstalt/Swiss Life,
Willy Kaiser
Restaurant Am Brühlbach
Restaurant Neue Waid
Saluz Atelier, Jürg+Carmen Saluz
Sauna Rütihof, Daniel Hänseler
Schaub David, Malergeschäft

Garage Zwicky AG
W. Greb+Sohn, Sanitäre Anlagen
He-OPTIK, Brillen +
Kontaktlinsen, W. Herensperger
Huber Willy,
Brennstoffe+Transporte
Huwyler+Caplazi,
Sanitär+Umbauten

Schoggi König AG, Peter Kümmin
Steiner Bäckerei-Konditorei AG
Wegmann Emil, Obsthaus
Winterthur Versicherung
Zürcher Kantonalbank
Zweifel & Co. AG, Weinkellerei

FURRER AG ZÜRICH

Elektro- & Telecom-Anlagen

Limmattalstrasse 162 · 8049 Zürich
Tel. 01/341 41 41 · Fax 342 36 00

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Elektro-Installationen · Telecom-Anlagen · EDV-Vernetzungen
Festplatz-Installationen · Brand- und Alarm-Anlagen

Jetzt 99er Herbst-Preise... bei 2RadELSENER Höngg

Regensdorferstrasse 4, Telefon 341 77 88

... und coole 2000er Vor-Order-Preise.

10%—30%

Piaggio Vespa Roller
Villiger Velos
Tigra Velos
Gary Fisher Bikes
Arrow Bikes